AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

STO

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 36 JOBANGEBOTE! SEITE: 16 - 18

7. DEZEMBER 2022

WOCHE	49
ST/AUFLAGE	13.218
GESAMTAUFLAGE	86.857
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Die Hintergründe zum anstehenden Warntag Seite 8

In Singen startete der Breitbandausbau Seite 11

Ein Dankeschön an alle Lastwagenfahrer Seite 25

Die Suche nach einem Stammzellenspender Seite 25

Der Sporthandel in Zeiten von Pandemie und Krieg Seite 26

Nikolausgabe?

Der Tag war ja schon mal gut gewählt: zum Nikolaustag stellte Gesundheitsminister Karl Lauterbach seine Pläne vor, neue Wege mit der Gesundheitsvorsorge gehen zu wollen, auf dem die Kliniken nun nicht mehr unter gewaltigem Kostendruck ächzen müssten, die dann mit besseren Arbeitsbedingungen wieder erfolgreich in der Personalgewinnung werden dürften und auf manche OP verzichten könnten, die nur um des Geldes willen gemacht würde. Und die vielleicht auch wieder das Geld bekommen, um blank gesparte Häuser wieder ordentlich herzurichten.

Worte wie „Revolution des Gesundheitswesens“ oder „Systemwechsel“ klingen vielversprechend. Gerade wenn man die aktuelle Problemlage hier im Landkreis anschaut, könnte das eine Menge verändern und andere Perspektiven geben. Was davon übrig bleibt, werden wir bald erleben.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Am Anschlag auch wegen dem Personalmangel

Erkältungswelle stellt Kinderklinik auf die Probe / von Oliver Fiedler

Es geht jeden Tag durch die Nachrichten: Weil sich das RS-Virus in diesem Herbst, wie übrigens auch bereits im letzten Herbst, rasant ausbreitet und vor allem die jüngsten Kinder gesundheitlich stark bedroht, sind nicht nur die Praxen von Haus- wie Kinderärzten in diesen Tagen extrem beansprucht, auch die Kliniken kommen vielerorts an ihre Grenzen, müssen die kleinen Patienten zum Teil in andere Kliniken verlegen. Auch im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen sagt der leitende Arzt **Prof. Dr. Andreas Trotter:** „Wir sind immer wieder mal am Anschlag.“

Denn es ist nicht nur das RS-Virus, sondern auch andere Erkältungen, Grippe wie Magen-Darm-Infekte, die hier für voll belegte Betten sorgen. „Das war im letzten Herbst sogar schon ab Ende August so, dieses Jahr hat die Erkältungswelle im Oktober massiv eingesetzt und wird so wohl auch noch bis zum März weitergehen“, befürchtet er. Den Andrang der letzten beiden Jahre sehen viele Experten als Folge der Corona-Isolationen. „Das Problem für uns ist weniger die Infektionswelle, sondern dass wir aufgrund des Personalmangels schon länger nur ungefähr 20 der eigentlich 30 hier zur Verfügung stehenden Betten auch belegen können.“

Weiter auf Seite 15.

Bundesweit sind wegen der starken Welle an Infektionen mit dem RS-Virus Kinderkliniken überfüllt. In den meisten Fällen verläuft die Erkrankung mild, bei fünf bis zehn Prozent, vor allem der unter zweijährigen Kinder, ist eine klinische Behandlung erforderlich, weil die kleinen Kinder viel engere Atemwege haben als Erwachsene. *swb-Bild: Katarzyna Bialasiewicz Photographee.eu_adobe.stock.com*

Konstanz/Radolfzell

„Radofine“ für zwei Jahre gesichert

Der Auftritt von Radolfzells **Bürgermeisterin Monika Laule** im Kreistag im Oktober mit der Werbung für das Radolfzeller Geburtshaus hat gewirkt: am Montag beschloss der Kreistag, für die im Aufbau befindliche Einrichtung für zunächst zwei Jahre ein **Defizit von bis zu 75.000 Euro** zu übernehmen. Das hatte bisher die **Radolfzeller Spitalstiftung** geleistet. Laule sieht das hebammengeführte „Radofine“ auch als Angebot an die Frauen aus dem ganzen Landkreis, die dadurch erst eine **Wahlmöglichkeit** für die Geburt ihrer Kinder bekämen.

In der Diskussion der KreisrätInnen wurde deutlich unterstrichen, wie wichtig das Angebot der Hebammen im Landkreis für die Frauen ist. Angesichts auch dort starken Personalmangels - der Konstanzer Kreisssaal ist jeden Monat eine Woche geschlossen - gibt es auch im Gesundheitsverbund eine neue Offenheit. Zum Beispiel die Überlegung, wieder Belegbetten in den Kliniken für Hebammen anzubieten. Nicht nur im Landkreis herrscht seit Jahren ein eklatanter Mangel an freien Hebammen, nachdem diesen rechtlich viele Prügel in den Weg gelegt wurden. Der nun gewährte Defizitausgleich wird erstmals für 2023 gewährt - rückwirkend. -of-

- Anzeigen -

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Lass deinen Stern leuchten!

Singen

Grüner Wohnen

Wohnen auf dem Dach des Singener Textilhändlers C&A und das sogar schon bald im Grünen mitten in der Stadt. Wie man Dächer als Potenzial für Wohnraum ohne neue Landversiegelung pfiffig nutzen kann, zeigt das frisch bezogene Gebäude mit 18 Wohnungen in Holzbauweise von Kupprion Immobilien auf. **Seite 7**

Unsere Social-Media-Kanäle:

www.instagram.com/singener_wochenblatt
www.facebook.com/Singenerwochenblatt
www.linkedin.com/company/6060355

WOCHENBLATT

Singen

Das Jahr im Finale

Auch auf den Bühnen unserer Region beginnt jetzt die schönste Zeit des Jahres, in der man eigentlich jeden Tag ein anderes Ereignis miterleben könnte.

Viele Veranstaltungen, ob Musik, Theater, Fest oder Ausstellung, finden sich in dieser Ausgabe wieder in der Rubrik „Was Wann Wo“ auf den **Seiten 27 und 28.**

Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Tebo 2000
Farben + Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12
78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811
www.tebo2000.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
10./11.12.2022
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ 8 30 80 gew.

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr
oder online bestellen: QR-Code scannen oder unter wochenblatt.link/Geschenkscheck

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800 - 0
Telefax: 07731 / 8800 - 36
Verlegerin / Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731 / 8800 - 74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber / Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731 / 8800 - 49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731 / 8800 - 29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 54 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im …
A'B'C SÜDWEST
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
WOCHENBLATT

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

einfach lecker – fix und fertig SOUS VIDE gegart mit Soße – Entenkeule
DENZEL METZGEREI SEIT 1907
gerne auch paniert Schweineschnitzel aus der zarten Oberschale, 100 g € 1,09
frisch aus dem Backofen Fleischkäse auch zum selbst Backen 100 g € 1,29
der sollte nie fehlen Bauernschinken mild gekocht 100 g € 1,99
aus unserem Tannenrauch Rollschinkle, Schäufele ohne Knochen, Rinder- und Kalbszungen, geräucherter Schweinehals
Schwarzwaldstr. 22 · Tel. 0 77 31/6 24 33 · www.denzel-metzgerei.de

Ihre Trauerfeier kann anders aussehen – durch individuelle Dekoration

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Krakauer herzhaft mit Kümmel 100 g 1,25
Zwiebelmettwurst der würzige magere Brotaufstrich 100 g 1,38
Schälripple auch geräuchert – ideal fürs Kraut 100 g 0,65
Cevapcici / Rinderhacksteak schnelle Küche macht auch im Winter Freude 100 g 1,28
Handwerkstradition seit 1907

WOCHENSCHAU

von der Wochenblatt-Redaktion

swb-Bild: of

Ein ganz besonderes Nikolausfest hat das Gebäudereinigungsunternehmen Toma aus Stockach für die Eltern und Kinder der Gruppe „Sonnenscheinkinder" gemacht, die sich sonst unter dem Dach der „Lebenshilfe" im Singener „Betreff" treffen können. Daniele Anello, der bei Toma als Bereichsleiter zuständig ist, in seiner Freizeit aber noch das Clubheim des SV Hausen betreut, hatte die Eichenhalle Hausen als Veranstaltungsort für ein schönes Wiedersehenstreffen möglich gemacht. Der Nikolaus zog mit seinem Hundegespann in die Halle ein. Geschäftsführer Johannes Breinlinger schlüpfte hier persönlich in das Gewandt des Heiligen.

Mit Hilfe der Thüga Energie hat der Verein Kinderchancen eine Möglichkeit geschaffen, damit auch Kinder aus sozial benachteiligten Familien ein Geschenk zu Weihnachten bekommen: Im Kundenzentrum in der Industriestraße 9 steht ein Christbaum mit vielen Wunschzetteln. Diese wurden von Kindern und Jugendlichen ausgefüllt, die

swb-Bild: Thüga

von Kinderchancen unterstützt werden. „Ihre Familien haben eher wenig finanzielle Möglichkeiten für einen vollen Geschenketisch", erklärt die Geschäftsführerin von Kinderchancen, Martina Kaiser.

Die Premiere ist gelungen - der erste Adventszauber lockte am Donnerstag zahlreiche BesucherInnen in Gottmadingens Ortsmitte.Der neue Termin am Donnerstagabend kam bei den BesucherInnen gut an, wie der rege Andrang zeigte. Auch Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher war sehr zufrieden und Christa Winterhalder vom Organisationsteam befürch-

swb-Bild: mu

tete gar, dass die Nikolausbeutel für die kleinen Gäste knapp werden könnten.

Das Hospiz- und Palliativzentrum Horizont in Singen möchte die Erinnerungen an die Menschen, die uns im Tod vorausgegangen sind, wollen wir in der „Feier des Erinnerns" lebendig halten. Hierzu findet gemeinsam mit den Angehörigen und Freunden der Verstorbenen, den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden des Hospiz – und Palliativzentrums Horizont, Pfarrerin Fink-Fauser und Dekan Zimmermann am Freitag, 9. Dezember in der Herz Jesu Kirche in Singen von 18 bis 19 Uhr eine „Feier des Erinnerns" statt. -Pressemeldung-

Umweltministerin Thekla Walker hat am Donnerstag im Neuen Schloss Stuttgart sieben Unternehmen mit dem „Umweltpreis für Unternehmen 2022" ausgezeichnet. Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Umweltpreis wird alle zwei Jahre an Unternehmen verliehen, die ihren Betrieb besonders ökologisch und klimaschonend ausgerichtet haben. Im Bereich Handel und Dienstleistungen ging der Preis an das Unternehmen „Peter Riegel Weinimport" aus Orsingen. Unter den nominierten Unternehmen waren aus der Region auch Takeda Singen und das „Voglhaus" aus Konstanz.

swb-Bild: Oekomedia/ Martin Stollberg

Stockach

St. Oswald erstrahlt in neuem Glanz

Zusammen mit Erzbischof Stephan Burger feiert die Gemeinde die Altarweihe in St. Oswald. *swb-Bild: Tobias Lange*

Heller, wärmer und gemeinsamer sollte die Kirche St. Oswald nach ihre Renovierung sein. Und das ist gelungen. Am zweiten Adventssonntag feierte die Gemeinde gemeinsam mit **Erzbischof Stephan Burger** nach gut fünf Jahren Planung und Umbau die Altarweihe in einem hellen und einladenden Gotteshaus.

von Tobias Lange

„Jetzt erschließt sich dieser Raum, wofür er von unseren Vorfahren erbaut worden ist", sagte **Elisabeth Matthes**, Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, zur Begrüßung. „An diesem Ort wurde von Anfang an Kirche gebaut, wieder gebaut, verändert und neu begonnen." Auch Erzbischof Burger machte keinen Hehl aus der Bedeutung der Weihe. „Das ist auch für mich als Erzbischof nichts Alltägliches." In diesem Gotteshaus werde Gemeinde gebildet, sagte er. „Dieser Altar symbolisiert Jesus Christus und verbindet uns mit Gott."

Die katholische Kirche im Wandel

Veränderungen, so Stephan Burger, gehören zur katholischen Kirche. Um den Weg werde gerungen und gestritten. Für die einen gebe zu wenige Veränderungen, für die anderen zu viele. „Auch wir haben in unserer Kirche manche Spannungen auszuhalten." Es dürfe aber nicht darum gehen, es allen recht zu machen. „Es muss uns darum gehen, es Christus recht zu machen", so der Erzbischof. „Brückenbauen ist angesagt, um gemeinsam die Zukunft anzugehen." Pfarrgemeinderat und Baubeauftragter **Stephan Kessler** lobte in höchsten Tönen die Zusammenarbeit mit denen, die bei der Umsetzung der Renovierung involviert waren. Auf der Baustelle habe eine angenehme Atmosphäre geherrscht, sagte er. Es habe im Laufe des Projekts viele tolle Ideen gegeben, die immer wieder überrascht hätten. Hervor hob er hier das neue Lichtkreuz, von dem alle begeistert gewesen seien. „Jede Idee war ansprechbar, es gab keine Tabus."

Spenden sind weiter willkommen

Zum Dank für die gelungene Renovierung verteilte der Baubeauftragte Schokoladenskulpturen in Form des Zwiebelturms der Kirche. „Den kann man eine Weile angucken und wenn er anfängt, Staub anzusetzen, darf man ihn auch aufessen", scherzte er. „Radolfzell hat den höchsten Kirchturm am See. Aber wir haben den, der am besten schmeckt." Sein Dank galt auch den Spendern, die das Projekt unterstützt haben. Auch weiterhin sei es sinnvoll, sich finanziell einzusetzen. Denn jeder Euro, der gespendet wird, müsse nicht als Kredit aufgenommen werden. Gemeinsam solle „der schöne Raum mit Leben gefüllt werden". Gekostet hat der Innenausbau rund 2,7 Millionen Euro. „Wir sind im Kostenrahmen geblieben", so Kessler. Weitere 400.000 Euro sind für den noch nicht fertigen Außenbereich veranschlagt.

Pfarrer Heinz Vogel dankte seinerseits dem Baubeauftragten. „Wenn er sagt, wir haben der Kirchturm in Schokolade gegossen, dann ist dieses 'wir' er", sagte der Pfarrer. Er dankte auch Elisabeth Matthes: „Man muss sich viel anhören, ein Herz haben, zuhören. Vielen Dank für Ihr weites Herz." Zuletzt bewies Stephan Burger, dass auch ein Erzbischof humorvoll sein kann. Er habe schon auf vieles beißen müssen. „Dass ich in einen Kirchturm beißen darf, ist einzigartig."

Erzbischof Stephan Burger entzündet beim Gottesdienst am zweiten Adventssonntag den Weihrauch auf dem frisch geweihten Altar in der Kirche St. Oswald. *swb-Bild: Tobias Lange*

Die ganze Woche aktuelle Nachrichten und Berichte aus den Städten und Gemeinden auf:
WOCHENBLATT.LINK/HOME oder QR-Code:

Stockach

Siegfried Endres führt VfR Stockach noch bis 2024

Das hatte es in sich: denn gleich über drei Jahre musste bei der Hauptversammlung des VfR Stockach am Freitagabend im Vereinsheim Bilanz gezogen werden, denn in den letzten Jahren war eine solche Zusammenkunft in beschlussfähiger Form nicht möglich gewesen.

von Oliver Fiedler

Der wiedergewählte Vorstand des VfR Stockach nach der Versammlung im Clubheim.
swb-Bild: Oliver Fiedler

Der **Vorsitzende Siegfried Endres** wurde in der Versammlung im Clubheim noch einmal als Vorsitzender des Vereins in der Versammlung gewählt, mit dem gesamten Vorstand, allerdings ein letztes Mal, wie er betonte, und das auch für eineinhalb Jahre, denn der Verein wolle nach den Corona-Verschiebungen wieder auf den Mai als Datum für die Hauptversammlung zurückkehren und bei der kommenden Versammlung dann erst mal die vielen Ehrungen nachholen, die da aufgelaufen waren.

Endres zog in seinem Rückblick den Bogen über die letzten dreieinhalb Jahre. Die erste Mannschaft in der Landesliga und die zweite in der Kreisliga B machten in dieser Zeit eine gute Figur, befand der Vorsitzende, das Sportgelände habe seit 2019 eine enorme Aufwertung erfahren, mit neuer Flutlichtanlage in der ersten Runde, mit dem sanierten Spielfeld, mit einer Investitionssumme von rund einer Million Euro durch die Stadt Stockach in diesem Jahr. „Jetzt haben wir eines der besten Spielfelder in der Region und mit dem Kunstrasenplatz eine absolut landesligataugliche Sportanlage“, befand er. Der Verein hatte die Tribünen in Eigenleistung saniert und im Herbst noch eine bewegliche Grillhütte auf die Beine gestellt. Der Umbau geht freilich weiter, denn im Zuge des Aachparks benötige man einen neuen Standort für das Clubheim, das wohl auf die andere Seite der Aach ausweichen müsse. Eine gemeinsame Lösung mit der benachbarten TG Stockach lasse sich nach jetzigem Stand nicht umsetzen, sodass es hier mit der Stadt Stockach noch eine Menge zu planen gebe und man sei also noch mittendrin in den Veränderungen.

Bei den Wahlen wurde der erste Vorsitzende Siegfried Endres in der Moderation von **Bürgermeister Rainer Stolz** einstimmig wiedergewählt. Stolz lobte, dass der Verein hervorragend strukturiert sei und sich sehr gut präsentiere.

Als **zweiter Mitvorsitzender** wurde **Winfried Hänert** gewählt, als **Kassier** in Abwesenheit **Bernd Heinzle,** als **Geschäftsführerin Nathalie Beu, Hubert Schuler** als **Spielausschuss, Oliver Roller** als **Jugendleiter. Mario Lovecchio** wechselt vom Schriftführer in den Beirat, seine Nachfolge tritt **Edith Sick** an, die auch schon das Stadionmagazin mitproduziert, welches vor den Heimspielen mit dem Wochenblatt in alle Stockacher Haushalte verteilt wird.

Hubert Schuler als Sportvorstand begann mit der zweiten Mannschaft in seinen Berichten: In der Abbruchsaison hatte die zweite Mannschaft den ersten Platz gehabt, man müsse sich dann wohl als Verlierer fühlen, weil es dann keine Auf- und Abstiege gab. In der folgenden Saison war man zur Winterpause auf Platz eins, nach der Rückrunde am Ende der Saison hatte man diese Position in der Kreisliga nicht halten können. Mit dem neuen Trainerteam in der aktuellen Saison, die mit einer Zäsur begann durch viele Abwanderungen, liege man derzeit auf Platz drei und da sei noch alles offen, zumal man die ganzen lokalen Derbys doch deutlich gewonnen habe. Das Ziel Aufstieg bleibe Ziel in dieser Runde. Das Team sei klar als Perspektivmannschaft positioniert, die man gerne in der Bezirksliga sähe.

Die erste Mannschaft war in der Abbruchsaison auf dem letzten Platz und deshalb nicht unbedingt traurig, mit dem neuen Trainer gehe es nun kontinuierlich bergauf. **Nicola Schreng** sei zwar der älteste Torwart der Liga, aber immer noch der beste, lobte Schuler in seinem Bericht. Mit den jungen Wilden entwickle man sich immer besser. Selbstkritisch habe man verletzungsbedingt einen schlechten Start hingelegt, auch selbst verschuldet durch Trainingsrückstände. Am Ende werde man mindestens auf einem einstelligen Tabellenplatz stehen, auch weil man sich intensiv auf die weitere Rückrunde nach der Winterpause vorbereiten wolle.

Oliver Roller berichtete über den ganzen Jugendbereich, den man derzeit aber ohne A-Jugend bestreiten müsse. Nach den Lockdowns habe man doch mit körperlichen Defiziten und fehlender Motivation zu kämpfen. Für die Teams, die zum Teil in der Spielgemeinschaft mit Zizenhausen-Hoppetenzell verankert sind, suche man dringendst weitere Trainer, machte er deutlich. „Wir können hier Persönlichkeiten für die Gesellschaft von morgen entwickeln“, befand **Ewald Schelling,** der sich als Beirat intensiv auch mit dem Jugendbereich befasst. Die Jugendakademie des DFB hat hier einen Stützpunkt beim VfR Stockach für die ganze Region zur Förderung junger Talente.

Klaus Meurer zeigte sich zufrieden, dass man in 2019 einen Defibrillator hier im Clubheim platzieren konnte. Die Gruppe hatte sich nach den Corona-Lockdowns wieder neu gefunden. Seit 35 Jahren gibt es diese Gruppe im Verein, seit 32 Jahren ist er Vorsitzender.

Rielasingen-Worblingen

Comeback für die Blasmusik „Im Fluss der Zeit“

Es war 2019 gewesen, als der Musikverein Rielasingen-Arlen letztmals zum großen Jahreskonzert in die Talwiesenhalle einladen konnte. In der Zwischenzeit waren Lockdowns, Abstandsgebote, Versammlungsverbote, Testpflicht zu den Proben und noch viel mehr besondere Herausforderungen gewesen.

von Oliver Fiedler

Der Dank war herzlich und die Begeisterung des Publikums sorgte für zwei Zugaben zum ersten Festkonzert des Musikvereins Rielasingen-Arlen seit 2019 in der Talwiesenhalle unter der Leitung von Helmut Matt.
swb-Bild: Oliver Fiedler

Darüber wurde zum Jahreskonzert ein bisschen Rückblick gehalten, und das zum Abschluss des Konzertes sogar musikalisch, denn die Musiker waren unter anderem schließlich sogar zum Muttertag als Autokorso aufgetreten, um die damaligen Verbote zu umgehen.

In der Zwischenzeit waren freilich auch viele Jubiläen aufgelaufen, und zwar ganz besondere. Deshalb war Jürgen Schröder vom Blasmusikverband Hegau-Bodensee gerne in die Halle gekommen, um dort mit dem Vorsitzenden **Marc Busshart** ganze 395 Jahre aktives Musizieren zu würdigen, durch den Verein wie den Verband. Seit 40 Jahren spielt bereits **Rainer Gehl** aktiv in verschiedenen Musikvereinen mit, er kam über Bohlingen und Singen hier in den aktiven Klangkörper. Seit 50 Jahren spielen **Mechthilde Graf** und ihr Bruder **Martin Wutschke** im Musikverein aktiv mit. **Edith Auer** ist auch schon 50 Jahre mit Stationen in Singen und Gailingen aktiv. Und seit sogar 60 Jahren sind **Meinrad Schmid** aus Ramsen, **Georg Ehinger** (der langjährige Vorsitzende des MV Arlen bis zur Fusion) und **Volkmar Fröhlich** ehrenamtlich im Einsatz. Und als weiterer Glanzpunkt konnte noch **Helmut Matt** für seine 25 Jahre am Taktstock geehrt werden, mit einigen Unterbrechungen freilich, aber immer als der Ideenmotor für diese kulturelle Institution.

Musikalisch wurde an diesem Abend wirklich Feinkost geboten. In dem von **Thomas Ehinger** moderierten Abend wurde mit „Fantastica“ schon sehr monumental eröffnet und dann mit „Panta Rhei“ gleich schon mal ein konzertantes Juwel aufgeführt, das den Titel dieses Konzerts mit „Die Zeit im Fluss“ auf den Punkt brachte. Und gleich im Anschluss gab es noch mit „Waterkant“ vom gleichen Komponisten ein konzertantes Ereignis

Nach der Pause wurde mit „1958“ schöne Swingklänge auf dem Weg zum Rock'n'Roll ausgespielt, was dann mit „The Cream of Clapton“ und einer sehr abwechslungsreichen Reise in die musikalischen Ohrwurm-Geschichten von „Simon & Garfunkel“ der romantische Teil dieses Abends war, der eben dann in den „Fluss der Zeit“ der letzten drei Jahre mündete, einem Medley jener besonderen Aufritte dieser besonderen Zeit, natürlich vom Marsch bis zum „Sternenhimmel“.

Aach

Viele Marktbesucher trotz Eiseskälte

Trotz frostiger Temperaturen zog es am vergangenen Sonntag viele Besucher auf die Aacher Hauptstraße. Denn entlang der Straße und um das Rathaus fand wieder der Klosemarkt statt.

So bummelten die Marktbesucher nicht nur an den zahlreichen Ständen mit weihnachtlichen Waren, Süßigkeiten, Winterbekleidung und mehr, sondern kamen auch für das eine oder andere Schwätzchen bei Glühwein oder Punsch zusammen oder schlenderten durch die frisch sanierte Ortsmitte. Auch ein Besuch vom Nikolaus durfte nicht fehlen.

Einer langen Markttradition folgend hat die Stadt Aach in den 70er Jahren den Klosemarkt am Sonntag an beziehungsweise nach Andreas - dem 30. November - wieder aufleben lassen und veranstaltet seither den traditionellen Krämermarkt.

Tobias Lange

Trotz frostigem Wetter lockte der Klosemarkt zahlreiche Besucher.
swb-Bild: Tobias Lange

Stockach

Festliches Beisammensein in der Oberstadt

Die Weihnachtszeit könnte nicht früher kommen und somit auch der Stockacher „Winterzauber“. Was 2018 als kleiner Weihnachtsmarkt begann, findet am 10. Dezember wieder den Weg in die Oberstadt.

von Philipp Findling

Dies freut auch **Corinna Bruggaier** vom Kulturamt der Stadt Stockach: „Wir freuen uns sehr, nach langer Zeit den Winterzauber wieder in der Stadt zu haben.“ Es solle dazu dienen, ungezwungen in Geselligkeit beisammen zu sein. Beginn ist um 15 Uhr auf dem Gustav-Hammer-Platz, dann läuten die Stockacher Alphörner den „Winterzauber“ musikalisch ein. Um 16 Uhr kommt der Nikolaus und wird wieder Geschenke an die Kinder verteilen. Zudem sollen Strohballen zum gemütlichen Verweilen einladen.

Zwei Institutionen zum ersten Mal dabei

Neu dabei sind in diesem Jahr die Bürgerstiftung und die Evangelische Gemeinde, die der Veranstaltung bereits jetzt schon mit voller Vorfreude entgegenfiebern. So auch Wolfgang Kammerlander, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Stockach: „Der Winterzauber soll nach all den Jahren das Wir-Gefühl in Stockach wieder hervorholen.“ Pfarrer **Rainer Stockburger,** von der Evangelischen Kirchengemeinde, freut es ebenfalls, dass es letzten Endes mit der Teilnahme geklappt hat: „Wir waren bereits seit vier Jahren in Gesprächen mit der Stadt und der HHG. Umso schöner, dass wir jetzt endlich auch dabei sein können.“ Laut **Siegfried Endres** vom VfR Stockach wollte man den Winterzauber in diesem Jahr so klein wie möglich halten: „Es war uns ein wichtiges Anliegen, keine professionellen Marktbetreiber mit dabei zu haben.“ Man wolle mit diesem Fest einen Tag der Begegnung schaffen, so Endres.

Endlich wieder einander sehen

Natürlich darf beim Winterzauber auch das Narrengericht mit seinen Gliederungen nicht fehlen, so werde man laut Gerichtsnarr **Martin Bosch** mit insgesamt vier Hütten vertreten sein. „Die Marketenderinnen werden sich auch dieses Jahr wieder um die Dekoration kümmern, die Hänsele um die weihnachtliche Beleuchtung“, ergänzt Bosch. Der Weihnachtsbaum und der Platz werde laut Bruggaier nur für diesen einen Tag leuchten, hierfür habe man die Genehmigung der Stadt erhalten. Insgesamt freue man sich sehr, die Menschen wieder in die Stadt holen zu können, so auch **Manfred Peter**, Geschäftsführer der Bürgerstiftung. „Die Abenddämmerung schafft eine wunderschöne weihnachtliche Atmosphäre, mehr braucht es zum Beisammensein eigentlich nicht.“

Das Team des Winterzauber in Stockach: Manfred Peter (Bürgerstiftung Stockach), Pfarrer Rainer Stockburger, Wolfgang Kammerlander (Bürgerstiftung Stockach), Corinna Bruggaier (Kulturamt Stockach), Martin Bosch (Stockacher Narrengericht) und Siegfried Endres (VfR Stockach).swb-Bild: Philipp Findling

Engen

„Auf viele weitere schöne Begegnungen“

Hinten, von links: Shafika Farman, Nawal Abdulkader, Karin Pietzek, Adigli Komi, Dr. David Tchakoura, Waltraud Spellenberg, Ajmal Farman, Gabriele Broszio. Vorne: Jutta Pfitzenmaier, Wolfgang Kern, Bianca Trebbe, Gergely Kompis, Michelle Gammersbach, Paul Gammersbach, Jacqueline Kennedy, Tanina D'Agosto

swb-Bild: ak

Mit einem Fest bedankten sich der **Verein „Unser buntes Engen e.V.“** und die **Projektleiterin Karin Pietzek** am Samstagabend bei den vielen Helfern und Beteiligten an dem „Kochbuch - internationales Engen“.

Der Abend startete mit der Eröffnung des Buffets durch den **Vorsitzenden des Vereins, Ajmal Farman**. Hier gab es die Möglichkeit, sich durch ein paar der Gerichte aus dem Buch zu testen.

Danach wurden einige der vielen Mitwirkenden an dem Kochbuch und den Kochabenden nach vorne gerufen und erhielten ihr „Dankeschön“.

Sponsoren waren das Singener Wochenblatt, Edeka Holzky, die Stadtwerke Engen, außerdem die Sparkasse Engen-Gottmadingen, sowie die Stadt Engen.

Der Preis für das Buch beträgt 19,90 Euro, ein eventueller Gewinn kommt dem Verein zugute. Erhältlich ist es in Engen bei der Bürgerinfo, Edeka Holzky, in der Buchhandlung am Markt und in der „Engener Brücke“, zum Beispiel als Mitbringsel oder Weihnachtsgeschenk. ak

Weitere Informationen gibt es auf der Website von „Unser buntes Engen“ oder im Online-Artikel.

- Anzeige -

EINE **WEIHNACHTSAKTION**

DES WOCHENBLATTS

DEINE CHANCE AUF **500,- €**

VOM 13.12.-19.12.22

DU ENTSCHEIDEST!

DAS GRÖßTE TEAM GEWINNT

TEAM UNARTIG

TEAM ARTIG

FOTOGRAFIERE DICH VOR DEINEM TEAM

DEIN TEAM

DEINE CHANCE

AUF 500€

UND LADE DEIN SELFIE ZUR TEILNAHME AM **GEWINNSPIEL** AUF UNSERER WEBSITE HOCH UNTER

WWW.COPYSHOPDIGITAL.DE

TEILNAHME AM GEWINNSPIEL AB 18 JAHREN

MIT EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG DER ELTERN AUCH UNTER 18 JAHREN

Ab dem **13.12.22**

startet unsere Weihnachtsgewinnspiel-Aktion und du hast **eine Woche Zeit**, dich auf die Suche nach unseren City-Light-Postern zu machen.

Zu finden sind diese an Bushaltestellen in ganz Singen und Eingemeindungen an insgesamt 34 Standorten.

So nimmst du teil:

- Du entscheidest dich für dein Team und stellst dich auf die richtige Seite des City-Light-Posters.
- Dann machst du ein Bild oder Selfie von dir und lädst dieses über den QR-Code auf dem City-Light-Poster auf unserer Website hoch.
- Mit dem Hochladen deines Bildes und der Eingabe deiner Daten nimmst du direkt am Gewinnspiel teil.

Das Team mit den meisten Mitgliedern kann den

Höchstpreis von 500,- € gewinnen

— also sei im richtigen Team!

Alle Informationen zum Gewinnspiel, den Gewinnen, welches Team die Nase vorne hat und die Bildergalerien aller eingesendeten Bilder, eine Übersicht der einzelnen Standorte und die Teilnahmebedingungen findest du

ab dem 07.12.22

auf unserer Website unter

www.copyshopdigital.de/neuheiten

Alle Bilder und Kontaktdaten werden nur im Rahmen des Gewinnspiels verwendet und nach der Verlosung und Preisvergabe von uns gelöscht.

»Grüner Wohnen« auf dem Dach des C&A in Singen

Wohnen auf dem Dach in Singens Mitte. Das macht das Projekt »Grüner Wohnen« auf dem C&A Singen sogar mit echtem Hohentwielblick möglich. swb-Bilder: Oliver Fiedler

Aus den oberen Wohnungen geht der Blick weit über die Stadt in Richtung Innenstadt und den südlichen Hegau.

Intelligente Nachverdichtung in Bio-Qualität

Manches im Leben ist gute Eingebung und die Kunst, schnell ein Fass mit Deckel daraus zu machen. So ging es dem Immobilien-Unternehmer Reiner Kupprion vor etwas mehr als zwei Jahren, als er am rückwärtigen Parkplatz des Textiliengeschäfts C&A in Singen vorbeifuhr und in der Fläche wie dem Dach des aus den 1980ern stammenden Geschäftshauses ein enormes Potenzial für Wohnbau entdeckte. Nun konnte mit 18 Wohnungen auf dem Dach unter dem Stichwort »Grüner Wohnen« der Abschnitt erfolgreich und im Zeitplan vollendet werden.

Es ging auch nach den Maßstäben der Wohnbaubranche sehr rasch, damals im Frühjahr 2020. Schon wenige Wochen später war Reiner Kupprion Eigentümer des Areals geworden und die Planungen von Philipp Kupprion konnten auf dem bereits realisierten Postareal am Singener Bahnhof aufbauen, mit der Fortentwicklung, dass bei diesem Projekt auch die Fassaden des Bestandshauses wie der geplanten Neubauten an der Theodor-Hanloser-Straße begrünt werden sollen, um das »Grüner Wohnen« auch umfänglich in die Tat umzusetzen.

Philipp und Reiner Kupprion auf dem Dach des »C&A«, der Technikaufbau zur Straße hin im Hintergrund wird begrünt und dient jetzt schon als effektiver Lärmschutz. »Ressoucenschonender geht Nachverdichtung in der Stadt wohl kaum«, so Planer und Investor.

Die Idee von Reiner Kupprion, auf den großen und zumeist nicht genutzten Dächern größerer Geschäftshäuser Wohnbebauung umzusetzen, ist nicht so neu, wie die Postkarkaden zeigen. »Hier sind wir nach noch ökologischeren Maßstäben vorgegangen«, betont Philipp Kupprion. Das aus zwei Hälften zusammengesetzte Gebäude, das durch einen zentralen Laubengang erschlossen wird, ist komplett aus Holz erstellt und wird mit Steinwolle gedämmt.

So wurde KfW-55-Standard erreicht, als ein sehr niedriger Energieverbrauch. Die Bewohner der fast vollständig bezogenen Wohnanlage profitieren in Sachen Ruhe vom Technikaufbau des Geschäftshauses, zur anderen Seite hin gibt es besten Hohentwielblick und nach der Fertigstellung des Gesamtkomplexes, bei dem über einer Parkgarage mit zwei Ebenen weitere 35 Wohnungen entstehen, den in ein sehr grün geplantes kleines Paradies. Das »Grundstück« auf dem Dach wird bei Vollendung dann über zwei Fahrstühle erschlossen. Der zur Freiheitstraße hin ist schon umgesetzt, der zweite vom Parkdeck aus wird gerade gebaut. Das Dach, das wegen der statischen Anforderungen mit einem Zwischengeschoss ertüchtigt wurde, wird schon bald mit Sukkulenten und mediterranen Kräutern ergrünen und auch die Schutzgeländer werden im Frühjahr zuranken, so der Plan.

»Das Dach ist zudem als Retensionsdach ausgelegt, kann also Feuchtigkeit speichern, um den Gedanken der ›Schwammstadt‹ im Mikroklima hier aufzugreifen«, unterstreicht Reiner Kupprion im Gespräch mit dem Wochenblatt. Auf dem Dach wird noch Photovoltaik installiert, die Wärmeversorgung des Gesamtkomplexes wird dann mit einem Gas-Blockheizkraftwerk erfolgen in einer Kooperation mit dem lokalen Energieversorger Thüga. Der anliegende Abschnitt mit den weiteren Wohnungen, der auch dem Heinrich-Weber-Platz neue Akzente geben kann, soll bis Ende nächsten Jahres komplett fertiggestellt sein, wurde beim Medientermin vermittelt. »Effizienter und ressourcenschonender geht Nachverdichtung in der Innenstadt eigentlich nicht«, sagen Reiner und Philipp Kupprion, die das »Grüner Wohnen« hier auch mit persönlicher Leidenschaft umsetzen. Das Projekt könnte nach Ansicht der beiden noch auf vielen weiteren Flächen hier in der Innenstadt umgesetzt werden, wie der Blick aus den Wohnungen hinaus auf die Dächer Singens zeigt.

Und das Unternehmen hat hier auch aufgezeigt, wie schnell so etwas in die Tat umgesetzt werden kann, wenn das Ziel klar ausgesprochen und gesetzt ist. Oliver Fiedler

Wir gratulieren zum Neubau!
elektro Stengele e. K.
Elektrotechnik Installationen Kundendienst
Elektroherde · Waschmaschinen · Geschirrspüler
Kühlgeräte · Trockner · Einbaugeräte
www.elektro-stengele.de
78224 Singen, W.-von-Siemens-Str. 8, Tel. 07731 / 66042

Wir danken für den Auftrag!
Ausführung der
Putz- und Trockenarbeiten.
Niederberger
PUTZ & STUCK
FOHRENWEG 10 • 78224 SINGEN-FRIEDINGEN • TEL. 07731/48719

scherer GEBÄUDETECHNIK
Wir bedanken uns für die sehr angenehme Zusammenarbeit.
www.scherer-technik.de

KUPPRION IMM"OH"BILIEN®
Grüner Wohnen
C&A Bebauung
Bauabschnitt II
Singen
Tel. 07731/8717-0 www.kupprion.de

WIR GRATULIEREN
ZUM QUARTIER GRÜNER WOHNEN
...mit unseren Innentüren, Stahltüren, Briefkastenanlagen & Trennwänden
Industriestraße 14 - 20
78224 Singen
07731 5991-0
Schelle Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de

FX RUCH - IHR PARTNER IN DER REGION FÜR BAUSTOFFE · FLIESEN · SANITÄR · HEIZUNG
Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Neubau!
FX RUCH ALLES RUND UMS BAUEN

Schnelles Internet von Ihrer Thüga Energie
Jetzt Verfügbarkeit checken und Winterpaket sichern!
thüga Energie
Energie kann mehr.

Vielen Dank für den Auftrag!
Wir lieferten die Kunststoff-Fenster, die Aluminium-Elemente und den Sonnenschutz.
SCHÖTTLE
IHR FENSTERSPEZIALIST
Werner-von-Siemens-Str. 15 · 78224 Singen · Tel. 07731/8683-0
www.schoettle-fenster.de · info@schoettle-fenster.de

FLUCK
HOLZ.HAUS.BAU
Verschiedene Ausbaustufen sowie schlüsselfertige Lösungen für
Holzhausbau
Modernisierung
Gewerbebau
FREI RÄUME aus Holz
D-78176 Blumberg ☎ 07702 / 60 800 60
www.fluck-holzbau.de

Landkreis Konstanz

Sind Sie für den Katastrophenfall gerüstet?

Was passiert im Katastrophenfall? Über welche Kanäle werde ich von meinem Wohnort aus informiert? Am Donnerstag, 8. Dezember, findet nach 2020 wieder ein bundesweiter Warntag von Bund und Ländern statt, um die Menschen in Deutschland über Warnsysteme zu informieren und zu sensibilisieren.

von Philipp Findling

Eine Warnung über eine potenzielle Gefahr geht raus, doch niemand bekommt es wirklich mit. Wenn man selbst in diesem Gebiet lebt, ist es umso ärgerlicher, wird man nicht rechtzeitig oder gar nicht darüber informiert. Zu diesem Zweck führt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) seit 2020 den bundesweiten Warntag aus. Hierbei werden verschiedene Warnsysteme für den Bevölkerungsschutz getestet. Dabei senden die beteiligten Behörden und Einsatzkräfte ab 11 Uhr auf unterschiedlichen Wegen eine Warnmeldung an die Bevölkerung – beispielsweise über das Radio und das Fernsehen, digitale Stadtanzeigetafeln oder die Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes (NINA-App).

Auf diese Weise werden die technischen Abläufe im Fall eines Alarms und auch die Warnmittel selber auf ihre Funktion und auf mögliche Schwachstellen hin überprüft. Im Nachgang werden von den Verantwortlichen gegebenenfalls Verbesserungen vorgenommen und so das System der Bevölkerungswarnung sicherer gemacht. So auch im Landkreis Konstanz, der sich mit nahezu allen Kommunen in diesem Jahr wieder daran beteiligt.

> Seit dem Mauerfall keine Sirenenanlagen mehr in Singen

„Gerade in der aktuellen Zeit ist es ein ganz guter Moment, um die Bürger darüber zu informieren“, erläutert **Stefan Schüttler**, Beauftragter für den Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement der Stadt Singen sowie Kommandant der städtischen Freiwilligen Feuerwehr (FFW). Die Bürgerschaft solle verstehen, aus welchem Grund die Sirenen ausgelöst werden, so Schüttler weiter. In Singen selbst werde man ihm zufolge mit zwei mobilen Sirenenanlagen aktiv werden. Eine davon wird den Weg nach Überlingen am Ried und wieder zurück in die Innenstadt auf sich nehmen, die andere fährt über die Innenstadt in die Stadtmitte und schließlich in die Nordstadt. Der Grund dafür sei laut Schüttler der Mangel an fest installierten Sirenenanlagen: „Seit dem Mauerfall gibt es keine Sirenenanlagen mehr in Singen, jedoch werden wir Ende 2023 wieder welche anschaffen.“ **Uwe Hartmann**, Kommandant und Pressesprecher der FFW Stockach geht diesbezüglich noch ein bisschen weiter: „Nach dem Kalten Krieg wurden Sirenen nur noch zur Alarmierung der Feuerwehr und zur Katastrophenwarnung verwendet.“ Für Stockach könne er sagen, dass man derzeit über keine Sirenenanlagen verfüge, man jedoch zeitnah wieder welche zulegen möchte. Zudem wolle man laut Hartmann im Landkreis bald digitale Sirenenanlagen an die Rettungsleitstelle einschleusen, um die Bürger in Zukunft anhand eines automatisierten Vorgangs besser auf dem Laufenden zu halten: „Die Flutkatastrophe im Ahrtal und der Ukraine-Krieg haben gezeigt, wie wichtig solche Warnungen für die Bevölkerung in Zukunft sind.“

Die NINA-App ist eine der vielen Wege, über die die BürgerInnen im Landkreis am bundesweiten Warntag informiert werden. swb-Bild: Montage_Nina Warn-App_Editorial_Use_Only_keBu. Medien_awaygy -Alexander Limbach-stock.adobe.com

Auch in Radolfzell habe man laut Feuerwehrkommandant **Helmut Richter** das Problem der fehlenden Sirenenanlagen, möchte die BürgerInnen trotzdem bestmöglich informieren: „In einem Schadenfall wird die Stadt Radolfzell gegebenenfalls über Social-Media-Kanäle und die Homepage der Stadtverwaltung Warnmeldungen sowie Informationen verbreiten und ergänzen.“ Man werde, so Richter fortführend, bei Bedarf wie vor kurzem bei der aufgetretenen Trinkwasserverunreinigung in Böhringen auch Lautsprecherdurchsagen mit Feuerwehreinsatzfahrzeugen durchführen.

> Dieses Jahr zum ersten Mal Meldungen via Cell Broadcast

Neu ist beim diesjährigen Warntag die Aussendung der Meldungen via Cell Broadcast. „Hierbei wird über Sendemasten ermittelt, in welchem Bereich Gefahr auftreten könnte. Die erhaltenen Signale werden über die Maste, die mit vielen Netzwerken verbunden sind, per SMS oder über eine App zu Beginn um 11 Uhr und am Ende um 11:45 Uhr an die Handys gesendet“, sagt Hartmann. Die Schwierigkeit bestehe seiner Erläuterung nach darin, dass nicht klar ist, ob diese Signalausstrahlung bei allen Netzbetreibern möglich sei. Laut Stefan Schüttler gelte es seitens der BürgerInnen, Ruhe zu bewahren: „Man muss nicht direkt in Panik verfallen, da es sich hierbei um einen Probealarm handelt und somit keine Gefahr in Aussicht ist.“

- Anzeige -

Radolfzell

Aus der Betroffenheit ein Kunstwerk gemacht

Eine bewegende Trauerfeier für die verstorbene Mitschülerin auf der Bühne der Zeller Kultur. Eine von vielen packenden Szenen der Inszenierung des Jugendtheaters in der „Zeller Kultur“ am Wochenende.
swb-Bild: Oliver Fiedler

Dreimal war der Saal der „Zeller Kultur“ proppenvoll, in dem die seit 2018 bestehende Jugendtheatergruppe, unter der Leitung von **Anny de Silva**, ihr Stück „nicht.alle.alle.männer.aber.alle.frauen“ aufführten, anlässlich des diesjährigen internationalen Tags gegen die Gewalt an Frauen.

von Oliver Fiedler

Ausgangspunkt dieses von den MitgliederInnen der Gruppe selbst entwickelten Stücks, war der Sprung eines Mädchens vom Konstanzer Münsterturm, der erst später als Hilfeschrei einer missbrauchten Jugendlichen verstanden wurde, als es schon zu spät war. Das Stück hat freilich schon eine ganz lange Geschichte hinter sich, wie Anny de Silva bei der Begrüßung des Publikums erklärte. Denn die Idee für dieses Stück war schon 2019 diskutiert worden als ein Stück, das Mut dazu machen sollte, sich in solchen scheinbar ausweglosen Situationen Hilfe zu holen. Doch dann kam eben erst mal das berüchtigte Jahr 2020 und die damit verbundenen Unterbrechungen und im Herbst 2021 dann nochmals ein Lockdown, der die Proben verhinderte und bis zum Frühjahr andauerte und nur ein Zwischenspiel mit einer szenischen Lösung erlaubt hatte.

Es ist eine Szene in der Nacht: Selma (**Alina Korhummel**), eine Krankenschwester, begegnet der flüchtenden und verletzten Kiara (**Fabia Korhummel**), aber schon ist sie wieder entschwunden. Sie geht auf den Münsterturm, wo sie Yamila (**Besjanda Berisha**) begegnet, die sich in ihrer Situation auch mit dem Gedanken trägt hier zu springen, doch Kiara tut es. Die Nachricht macht schnell die Runde, die Betroffenheit wird dadurch so hart, weil sie in ihrer Schulklasse eigentlich nicht wahrgenommen wurde. Da waren Hilferufe nicht angekommen. die „TicToc-Fee“ (**Varinia de Silva**) dreht munter ihre Videos über die Situation, der SMV-Reporter (**Kai Eberhardt**) sucht seine Stories über Gewalt an Frauen im Interview mit einer Schülerin die in einer Kneipe bedient. Immer dringt durch, dass es eben Gewalt war, die Kiara erleiden musste, zum Schluss stellt sich heraus, dass ihre Eltern sie für Missbrauch verkauft hatte.

Und jede der Akteurinnen merkt, wie die Gewalt durch diese Männer, auch ihr eigenes Leben mit prägt. Nicht immer die große Gewalt, aber was ist der Unterschied zur Erniedrigung durch einen Klaps. Die Mädchen selbst erkennen, wie sie sich in der Welt der Männer in Rollen drängen lassen, schon der Figur wegen. Und eine Trauerfeier in der Schule, zu der Schülersprecherin Olivia (**Jette Ostwald**) aufruft, bringt (auch gesungen - und genial begleitet von **Reinhard Stehle** an seiner E-Gitarre) so unglaublich viele Gefühle an den Tag, dass man vieles von der Männergewalt mitfühlen kann, die unsere Gesellschaft prägt, die hier bei uns und nicht anderswo ist, wo man ja gerne vom Patriarchat spricht. Die Gedichte, Poetry-Slam, zwei unglaublich textlich verdichtete Rap-Songs, „How to be a Lady“ gehen einem Chor mit dem Ausruf „Jetzt reichts“ unter die Haut. Und dass Yamila da auf einmal verschwunden ist, führt ins „gute Ende“ der Geschichte, denn sie suchte sich Hilfe - in einem Frauenhaus. Besser konnte man diesen Tag gegen die Gewalt an Frauen eigentlich nicht thematisieren.

In weiteren Rollen spielten mit: **Senem Koca, Jule Hertkorn, Elisa Gutberlet, Paule Kempter, Lena Janz, Chriara Engel** und **Sayenn Floristeanu**.

Konstanz

Die Lust an der Strafe für böse Taten geweckt

Das Stück stammt ursprünglich von der britischen Band „Tiger Lillies“, für das Stadtteater Konstanz hat **Susi Weber** mit Dramaturgin **Romana Lautner** und vor allem Bühnenbauer **Luis Graninger** ein vielschichtiges Drama der schlechten Manieren daraus gemacht, das das Publikum interessanterweise so begeisterte, dass die Schauspieler nach den knapp eineinhalb Stunden Vorstellung immer wieder auf die Bühne mussten, um sich auch musikalisch zu verneigen.

von Oliver Fiedler

Und das begann auch schon ganz ambitioniert: Aus dem Vorhang heraus wurde das Publikum von **Ingo Biermann** mit diabolischem Lachen und Megaphon begrüßt wie in einem alten Jahrmarkt, der doch sehr an den „Elephant Man“ erinnerte und sich als bester Schauspieler der Welt ankündigte. Und wie auf dem Jahrmarkt ging es da auch weiter. Der Tannenbaum da auf der Bühne wurde zum Symbol familiärer Grausamkeiten, denn das Stück nahm sich das Buch des Struwelpeter mit seinen absonderlichen Strafgeschichten des 19. Jahrhundert von Dr. Heinrich Hoffmann aufs Korn, das schon so lange den Kindern sugerriert, dass ihnen der Tot droht, wenn sie „anders als alle Anderen“ wären. Das war der Geist der damaligen Zeiten gewesen. Der Struwwelpeter (**Ruby Ann Rawson**) wird als beissendes Kind von Eltern geboren, die schon Puppen benötigen, um miteinander zu reden. Die Urfigur des Punk, so müsste man sie heute sehen, verwandelt sich dann in diesem Reigen der dargestellten Absonderlichkeiten noch in den Suppenkaspar, in den Hans-guck-in-die_luft, in das brandstiftende Paulinchen, den fliegenden Robert, den bösen Friederich, den Daumenlutscher Konrad - und das in herrlich bunten und anarchischen Bildern, in denen zuweilen das Blut gewaltig spritzt. Denn Sterben müssen die alle für ihr Sein - auch wenn das die Show dieses Abends ist.

Begleitet von der Bühnenband „Die Böhzen Buben“ mit **Benjamin Engel, Rudolf Hartmann, Jakob Köhle** und **Fabian Möltner**, die auch auf der Bühne hier ins aufregende Geschehen eingebunden sind, sind Maëlle Giovanetti mit dramatisch unglücklicher Miene und fast bodenlangem Haar die Lieder über diese Antihelden der Anarchie, die doch alle aufgrund ihrer Andersartigkeit hier auf dem Jahrmarkt dem Tod geweiht sind. Und doch macht es gewaltig Lust, hier zuzuschauen bis zum bitterbösen Ende dieser Vorführung. Schon am Anfang wurde ausgehängt und auch ausgerufen: Die mit den schwachen Nerven sollten den Saal lieber verlassen. Das Konstanzer Publikum hat da offensichtlich sehr starke Nerven. Und hat das Bleiben sicher nicht bereut, weil das wirkliches Hardcore-Theater in einer Form war, die ganz bestimmt kein ruhiges Sitzen mehr zuließ, trotz des Weinachtsbaums.

Ingo Biermann, Jasper Diedrichsen, Ruby Ann Rawson und Mirjam Schollmeyer bei der „Geburt“ des Struwwelpeter.
swb-Bild: Ilja Mess

- Anzeige -

KÜCHENPROFI
M.O.C.-Engen, Tel.: 07733/5000-0
www.lagerkuechen.de

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

LANGFRISTIG MIETEN
Ukrainische Frau. + kl. Hund suchen Whg., Singen/Riel., max. 430€ KM. Email: n.svichka@gmail.com

1-2 Zi.-Whg. Singen
und Umgebung, mit Balkon, von Ehepaar gesucht, nur Wochenends in der Wohnung, Zuschriften unter 117687 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 ZIMMER

Malerbetrieb Takacs sucht 1–2-Zi.-Whg. in Singen für langjährigen Mitarbeiter bis 680,- € warm. Tel. 07731 - 836232

Kleine 1-2 Zi.-Whg.
75-50 qm, EBK, Bad mit Dusche, Keller, Stellplatz, Blk, für Rentner gesucht, zur Miete (auch Kauf), für Frühjahr 2023, Zuschriften unter 117680 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HÄUSER

Junge Familie sucht
Wohn./ Haus ab 3/4 Zi. im Umkreis Radolfzell (+/-20km). Festanstellung Schweiz und Studentin in KN. tamino-t@gmx.de/ 0159-03764938

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi-DG-Whg. Worbl.
35 qm, ab 01.01.23, KM 350€ + NK 90€, Zuschriften unter 117685 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 ZIMMER

2,5 Zi. Öhningen
64 qm, EG, EBK, NR, PKW-Stellplatz, KM 700 € + NK, 2 MM KT langfristig zu vermieten. Tel.: 0174-9326115

2-Zi.Wohng. Singen OT
ELW in EFH 51 qm an Single sofort zu verm. KM 560 + NK + Stellpl./Garten. Zuschriften unter 117681 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 Zi.-Whg. Beuren
Dusche, Abstellraum, EBK, ca. 55 qm, kurzfristig zu vermieten, NR, k. HT , kl. Wohneinheit, Zuschriften unter 117684 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Si.-Mitte
ca. 74 qm, 3.OG, kleiner Blk., NR, k.HT, nach Vereinbarung, KM 650€ + NK + KT, ab 01.03.23, Zuschriften unter 117682 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Büro ca. 70 qm
EG, nähe Ärztehaus in Singen, ab 01.03.23, KM 560€ + NK + KT, Zuschriften unter 117683 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Friseursalon, 39 qm,
in Hilzingen, zentrale Lage, mit o. ohne Einrichtung, barrierefrei, 4 Arbeitsplätze, 2 Parkplätze, ab 1.7.23, Zuschriften unter 117686 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Zuhause gesucht
Junge, christl., dt. Familie mit 3 Kindern sucht Haus mit Garten, NR keine HT. Mit einem Platz für Oma wäre toll. Raum Engen, Rado, Hilzingen. Tel.: 0177-4883143

SONSTIGE OBJEKTE

Kaufe Büro/Praxis
Suche 1- 2 Zimmer Whg / Praxis / Büro/ Ladenfläche in Stockach für meine kleine Gewerbe zum kaufen! Tel.: 0176/80181938, (ab 14 Uhr)

IMMOBILIENVERKÄUFE

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi-Whg. Radolfzell
Schöne, helle ETW mit 2 Balkonen in ruhiger Lage von privat zu verkaufen. Zentrumsnah, sehr gute Infrastruktur. Ca. 98qm, 3. OG, energetisch saniert, Aufzug, EBK. 429.000 €. Bei Interesse: susannhildebrand@yahoo.de

4,5-Zi-Wo. Hilzingen
90 qm, Garten, Doppelgarage, EG, ggf. möbl., VB 390'000 €, wohnunginhilzingen@gmail.com

HÄUSER

Reihenendhaus
Stadtnah, Grundstück 240 qm, Whnfl. ca 110 qm, 385.000 €, bitte keine Markler, Tel.: 0171-7020605

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr
oder online bestellen: QR-Code scannen oder unter wochenblatt.link/Geschenkscheck

Fliesen, ca. 8 qm
für den Innenbereich, weiß meliert, 31,6 cm x 31,6 cm, an Selbstabholer zu verschenken. Bei Interesse bitte SMS an Tel.: 0175/8216599

2 funktionen Sofa
ausklappbar mit Schlaffunktion, 2m x 1,50m, an Selbstabholer zu verschenken, Tel.: 07731-907399, ab 18 Uhr.

Schöne Kleider
Blusen + Rockstoffe an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 0175/1526426

Wohnungsauflösung
Wohn-/ Schlaf-/ Esszimmer / Küche zu verschenken. Selbstabbau-/Abholung. Tel.: 0171-2090287, ab 18.00 Uhr

Schallplatten
Klassik u. Barok, an Selbstabholer zu verschenken, Tel.: 07731/27532

2 Gästebetten
Metall, Zusammenklapbar mit Matratzen und evtl. Bettzeug, an Selbstabholer zu verschenken, Tel.: 07731/31322

Doppelbett Kiefer
massiv, 2 x 2 m, Kopfteil mit Nachttischen 3 m breit, mit Roste und Matratzen, TOP, an Selbstabholer zu verschenken, T. 0171/4445802

Couchtisch
massiv Eiche oval, 135x80x57cm an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07734/6282

4 Sommerräder
4-Loch-Leichtmetallfelgen, wahrscheinlich FIAT, Reifen Yokohama A510-55V, 195/55 R14 82V, > 8 Jahre alt. An Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 0173/8159105

Hähne Bio Aufzucht
Naturbrut, in liebevolle Hände abzugeben. Tel.: 0172/6821289

VERKÄUFE

Kaufladen 3 teilig neu
Tel.: 0176-82104217

Verschiedenes
Große Metersammlung Zollstäbe, neuwertiges silbriges Damen Fahrrad, Kiste m. Gipser + Maurer Werkzeug. Tel.: 07734/2102

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN
WOCHENBLATT

MÖBEL

Komfort Bett

50cm hoch, 100x200, neuwertig mit ganz neuer Matratze. 400€. Tel.: 07731/24333

neuwertiges Sofa
B: 2,69m / 95 x 120m, Ottomane li, FP 1.390€, Tel.: 0157-71088853

STELLENANGEBOTE

Schreiner gesucht
für ca. 6 Std., Tel.: 0162/7882699

Betreuung gesucht
Suche einen humorvollen Mann (Alter egal), der gelegentlich stundenweise und zeitlich flexibel einen 81-jährigen Demenzkranken in Gottmadingen betreut oder mit ihm spazieren geht. Englischkenntnisse und etwas Pflegeerfahrung wären hilfreich. Tel.: 0174/3131372

STELLENGESUCHE

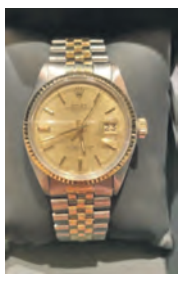
Parkettleger su. Arbeit:
Parkett (schleifen), Vinylboden, Holzdielen, günst., 0160-1652489

Maler u. Gipser sucht
Renovierungsarbeit als Nebenjob, Tel. 0173-3092935

Die süße Lynn
sucht ein Zuhause zu einer vorhandenen w. Katze im ungefähr gleichem Alter. Wohnungshaltung mit vernetzem Balkon. Wenn Freigang nur in ländlicher Gegend ohne Hauptstraßen und Gefahren! Ca 1 1/2 Jahre jung. Geimpft, gechippt, kastriert. Bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: raffy.katzenhilfe@gmail.com

SAMMLERMARKT

Sammler sucht Uhren



Rolex, Breitling, Cartier, IWC, auch defekt. Tel. 0151-21332971

Alte Spielekonsolen
mit diversen Spielen v. Sammler gesucht, Tel.: 0152-37145741

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46 a
78467 Konstanz
Telefon 07531 - 361201

Haushaltsauflösung
Hausrat, Möbel, Teppiche, Geschirr etc., Samstag 10.12.22, 11.00 - 16.00 Uhr, Belchenstr. 51, Singen

Kinder-u. Damenbekl.
in allen Größen, in der ehemaligen Kreativ-Garage, Am Maxenbuck 8 in Engen. An den Adventssamstagen jeweils von 09:00 Uhr - 17:00 Uhr.Oder nach telefonischer Absprache unter 0162/9173428

VERSCHIEDENES

Wohngiftuntersuchungen:
Rüdiger Balasus von Aachtal-Analytik ist dafür als Partner des TÜV Rheinland intensiv ausgebildet. Fragen Sie danach: Tel. 0170/831 65 93, analytik@gnh.de

ZUM VERLIEBEN

Er 70 Jahre
sucht auf diesem Wege, humorvolle, ehrliche, treue, liebevolle Patner, alter 58-63J, Zuschriften unter 117679 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS time out School Singen
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

WOCHENBLATT

ELEKTROGERÄTE

Kaffeevollautomat
Delonghi, Prima Donna Soul, wenig gebraucht, 1 J. mit Garantie, NP 1.280€, VP 780€, T 0173-8511371

ZU VERSCHENKEN

Herrenfahrrad
28 Zoll, 21 Gänge, fahrbereit, an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07731-24618

Das Frauen- und Kinderschutzhaus Radolfzell sucht ...
... 1 – 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung.
Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden,
Tel. 07732/57506,
fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de
Diakonie
caritas

Marktbericht 2022
für den Landkreis Konstanz
jetzt online gratis verfügbar
Immobilienpreise 2022
Rohstoff Energie
Zeitenwende Immobilienmarkt
Jetzt gratis Marktbericht downloaden unter: **www.immowerte-bodensee.com**
KENSINGTON

KAUFGESUCHE

Große Ankauf Winteraktion!!!
Asiatika, Bronze-Figuren, Orientteppiche, Trachten, Landhaus & Pelzmode, Porzellan, Jagdnachlässe, Tafelsilber, Luxusuhren, Designertaschen, Schmuck und Antiquitäten. Wir kaufen und begutachten Ihre alten Schätze und Nachlässe, seriös und kompetent zu marktgerechten Preisen. Vertrauen Sie auf über 20-jährige Erfahrung!
Kunst & Auktionshaus – Schmitt fine Art.
Tel. 0162 8093327
Geschäftsführer: Hr. Schmitt

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

WOCHENBLATT

TIERMARKT

Lyah und Lulu
sind bereit für ein neues Zuhause. Zuckersüß und lieb. Sie werden nur zusammen vermittelt. Ein Balkon wäre ideal. NUR IN WOHNUNGSHALTUNG! Geb. Juni 22, geimpft, gechipt und kastriert. Bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: raffy.katzenhilfe@gmail.com

Yorkshire-Terrier,
4 Monate, geimpft, gechipt, Tel.: 0155-10602933

Lenny und Levy
2 süße Brüderchen suchen zusammen ein liebevolles Plätzchen, bei netten Dosenöffnern. Juni 22 geb., geimpft, gechipt und kastriert. Nur Wohnungshaltung mit vernetztem Balkon! Bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: Raffy.katzenhilfe@gmail.com

Die süße Maggie
und die hübsche Mama Mumtaz sind auf der Suche nach einem schönen gemeinsamen Zuhause. Die zwei Schätzchen warten auf liebe Dosenöffner. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de

Pinocchio und Charlie
zwei junge Katerchen, Pinocchio und Charlie, lieb, verspielt, total lustig und verschmust, suchen zusammen ihr »für immer zu Hause« in Wohnungshaltung mit vernetztem Balkon. Geimpft, gechipt und kastriert. Für weitere Informationen und bei ernsthaften Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

VW

VW Sharan
1,9L, Diesel, 85kw, BJ2006, Seitentüren verkratzt, Automatik, 2 Besitzer, AHK 119T. km, silber metallik, 6.666 €.
Tel.Nr. GSM: 0152/17266115

KFZ.-ZUBEHÖR

Winterr. auf Alu Felgen
für Mercedes C. oder A. 195/65R 15. 150€. Tel.: 0160/96471673

PKW-Anhänger
115x210 cm, TÜV 5/23, zu verkaufen, Tel. 07738-9394939

Autoanhänger 750kg
Ges., gebr., Alu Bordwände, guter Zustand, 500€. Tel.: 07774/7186

VW Kompletträder
Original VW Kompletträder mit Sommerreifen. Felgen 7j x 18, Reifen 235/50/R18 (5mm).
Mail: info@klaus-zirell.de

ZWEIRÄDER

altes Mofa/Moped
gesucht, auch reparaturbedürftig, Tel.:0173-3537774

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

SONSTIGE MODELLE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 0171/6 53 30 36 gew.

Singen

Startschuss für die „Gigabit-Stadt“ Singen

„Glasfaser ist heutzutage ein Muss.“ So betonte **OB Bernd Häusler** die Wichtigkeit des Glasfaserausbaus in der Stadt Singen. Mit dem Spatenstich zum Baubeginn in der Nordstadt mit Lila Connect wurde nun der Startschuss für das für ihn „gigantische Infrastrukturprojekt“ gesetzt.

von Philipp Findling

Setzten den lang ersehnten Spatenstich für den Glasfaserausbau im Singener Norden: Ekkehard Sigg (Abteilungsleiter Straßenbau Stadt Singen), Oliver Rahn (Wirtschaftsförderer Stadt Singen), Mutaz Keilani (Baumanager Lila Connect), OB Bernd Häusler, Cengiz Temur (COO Lila Connect), Jan Backman (Country Manager VX Fiber) und Maik Zappe (Projektmanager Lila Connect).

swb-Bild: Philipp Findling

Langsames Internet ist in vielen Haushalten der Stadt Singen, vor allem jedoch in den Ortsteilen, nach wie vor ein Problem. Dem ist zumindest im Singener Norden mit den Anliegergemeinden Beuren a.d. Aach, Schlatt unter Krähen und Friedingen bald nicht mehr so. „Wir freuen uns sehr, hier nun endlich mit den Bauarbeiten beginnen zu können“, so **Cengiz Temur**, Chief Operating Officer der Lila Connect GmbH, die bereits über 15 Jahre Erfahrung im Aufbau und Betrieb von Open-Access-Glasfasernetzen vorweisen kann und gemeinsam mit der Stadt Singen dieses Projekt nun im Eigenausbau ohne staatliche Zuschüsse angeht.

Der Sprint 1, so die Bezeichnung des Ausbaugebietes, könne laut Temur durch diese Baumaßnahme über den Glasfaserhauptverteiler, auch Point of Presence (POP) genannt, an der Ecke der Bruderhofstraße 151 b bis zu 6.000 Haushalte in der Singener Nordstadt versorgen. Über Lila Connect sollen seiner Aussage nach die KundInnen neben schnellem Internet auch WAIPU-TV mit bis zu 160 Sendern empfangen können.

Viele Mieter in der Südstadt noch unsicher

Warum man im Singener Süden mit den Anrainergemeinden Überlingen am Ried und Bohlingen noch keinen Spatenstich setzen kann, liegt laut **Jan Backman**, Country Manager der schwedischen Muttergesellschaft VX Fiber, an den Mehrfamilienhäusern vor Ort: „Dies stellt sich für uns aktuell noch als große Herausforderung dar, da sich viele Mieter dort noch unsicher sind, ob sie einen Vertrag für eine Wohnung abschließen können, die ihnen nicht gehört.“

Daher werde man laut Temur mit dem Key-Account-Management nun mit den Vermietern reden, um sie vom Glasfasernetz zu überzeugen: „Wir treten mit ihnen in Kontakt und bieten dann eine komplette Infrastruktur für das Haus und gehen dabei mit 500 Euro in Vorleistung.“ Des Weiteren sei es für ihn ein Meilenstein, für dieses Gebiet die BG Hegau vor kurzem als Kooperationspartner hinzugewonnen zu haben, um dann nach Baubeginn in der Nordstadt auch schnellstmöglich im Süden starten zu können.

Wöchentlicher Jour Fixe zwischen Stadt und Lila Connect geplant

Oberbürgermeister Bernd Häusler zeigte sich begeistert über die stets professionelle und seriöse Zusammenarbeit mit Lila Connect sowie für die gut funktionierende und offene Kommunikation, die man auch während der Bauphase beibehalten möchte: „Dieser Spatenstich heute bringt die Stadt Singen als Gewerbe- und Industriestandort ein großes Stück weiter.“ Besonders hebe er den hohen Qualitätsstandard, den Lila Connect bei diesem Projekt und auch generell mit sich bringe, hervor. Temur fand im Gegenzug lobende Worte für die Vermarktung in der Nordstadt und den Anrainergemeinden: „Es gab keine einzige Beschwerde der BürgerInnen. Zudem kann ich nochmals Danke an die Ortsvorsteher für die sehr gute Zusammenarbeit sagen.“ Darüber hinaus führte der COO von Lila Connect weiter an, dass man in Form eines Jour Fixe jede Woche Gespräche mit der Stadt führen wolle, um unter anderem Störungen bei den Baumaßnahmen gering zu halten.

Erster Kunde soll spätestens April 2023 Glasfaseranschluss haben

Mutaz Keilani, Projektmanager Bau bei Lila Connect, erklärte im weiteren Verlauf den Ablauf der Baumaßnahmen: „Nachdem der POP bestellt ist, kann parallel mit den Tiefbaumaßnahmen und danach mit der Verknüpfung mit dem Rechenzentrum in Frankfurt begonnen werden.“ Drei Monate später könne man die Hausanschlüsse in der Nordstadt und den Satelliten, sprich den Anrainergemeinden Beuren a. d. Aach, Schlatt unter Krähen und Friedingen, aktivieren. Dies alles hänge ihm zufolge davon ab, wie schnell die Baugenehmigung komme.

Seiner Erläuterung nach soll zeitnah ein begehbaren Servicepoint eingerichtet werden: „Wir möchten, dass die KundInnen bei Problemen auch einen Ansprechpartner vor Ort haben.“ Hierbei gestaltet sich die Suche nach einem geeigneten Standort laut Projektmanager **Maik Zappe** aktuell noch schwierig: „Wir suchen bereits seit einem halben Jahr danach. Wir möchten mittendrin sein und uns nicht verstecken, sollte es bei den BürgerInnen zu Problemen kommen.“ Cengiz Temur blickt dem Baubeginn im Singener Norden optimistisch entgegen und wagte zum Schluss noch eine Steilprognose: „Ich hoffe sehr, dass, wenn alles reibungslos abläuft, wir bereits im März oder April 2023 den ersten Kunden im Singener Norden mit Glasfaseranschluss haben.“

- Anzeige -

Radolfzell

Starke Klangbilder in der gewärmten Kirche

Mit einem sehr gut besuchten Adventskonzert des Jugendblasorchesters wie der Stadtkapelle wurde das große Jubiläumsjahr zum 250. Geburtstag der Stadtkapelle Radolfzell am Sonntag in der Kirche St. Meinrad abgeschlossen.

von Oliver Fiedler

Kuno Rauch hatte als Dirigent des Jugendblasorchesters wie der Stadtkapelle und im gemeinsamen Abschlusslied in der Meinradkirche einen dreifachen Einsatz am Sonntagabend. swb-Bild: of

Der Dank des **Vorsitzenden des Vereins Stadtkapelle, Thomas Späth,** für die an diesen Abend beheizte Kirche war freilich ungewöhnlich, passte aber genau in diese Zeit der Energieunsicherheit, die ja ihre eigenen Symbole produzierte. In diesem Fall ging es freilich nicht nur um das Wohl der Zuhörer dieses Abends, sondern auch um eine stabile Stimmung für viele der Instrumente. Späth dankte in seinem Grußwort noch einmal der Messmer-Stiftung wie der Sparkassen-Stiftung, die vieles in diesem Jubiläumsjahr möglich gemacht hatten, denn in vielfältiger Weise sollten Akzente gesetzt werden für die musikalische Kultur in der Stadt. Und dazu war dieser Abend noch einmal besonderer Anlass unter der **musikalischen Leitung** von **Kuno Rauch.** Das Jugendblasorchester eröffnete das Konzert mit der strahlenden Festival Prelude von **Alfred Reed** und füllte damit die Kirche von Beginn an mit feierlichem Klang – fast war es ein bisschen zu viel der Klangfülle durch diesen beachtlich starken Klangkörper, weil sich die dramatischen Phasen des Werks doch im Kirchenraum überschlugen. Darauf folgte das Stück Imagasy des jungen **Komponisten Thiemo Kraas** – richtig spannend, wie hier die Musik für manchen Augenblick ins „Nichts“ fallen konnte, um dann wieder aufzuerstehen aus zarten Knospen einzelner Instrumente. Die jungen Musiker schlossen ihren Auftritt mit **Ted Huggens'** „New Baroque Suite“.

Der zweite Teil der musikalischen Adventsfeier wurde von der Stadtkapelle gestaltet. Das ernste und nachdenklich stimmende „Et In Terra Pax“ von **Jan van der Roost** unterstrich den in der weihnachtlichen Botschaft enthaltenen Friedensappell. Die beiden Stücke Choral Music von **Jacob de Haan** und Choral and Variations von **Philip Sparke** integrierten, wie die Titel bereits andeuten, Kirchenmusik in moderne sinfonische Kompositionen.

Traditionell beschlossen die beiden Orchester und das Publikum mit einem gemeinsamen Lied diesen Aben. Gutes Tun gehörte dazu an diesem Abend, der in seiner Tradition ein Benefizkonzert ist. In diesem Jahr zugunsten der Radolfzeller Tafel, die in den aktuellen Zeiten auch ganz besonders gefordert ist.

Singen

Warme Herzen – kalte Kirche

Gerade erst hatte der Madrigalchor der ALU seinen 75. Geburtstag in der Stadthalle nachgefeiert, und das Adventssingen sollte am Sonntag eine geliebte Tradition wieder aufnehmen, da war auch schon die neue Krise spürbar. Denn angesichts der Symbole in Sachen Energiesparen war die Herz-Jesu-Kirche zum festlichen Kurzkonzert unbeheizt, was manche Besucher bald zum Aufbruch bewegte.

Eingepackt präsentierten sich auch die SängerInnen unter der **musikalischen Leitung** von **Hartmut Kasper**, spürbar war trotzdem die Wärme, die sie mit Liedern wie „Tochter Zion“, „Macht hoch die Tür“, „Hört der Engel helle Lieder“, „Maria durch den Dornwald ging“ und natürlich dem größten Klassiker „Stille Nacht, heilige Nacht“ in die Herzen der rund 200 Gäste dieses Konzerts brachten, das mit Chorälen der christlichen Kirchenmusik zum kompakten Konzertabend wurde. Das warme Herz konnte an diesem Abend freilich auch Gutes tun, denn mit dem Auftritt wurden auch Spenden für die „Time out School“ in Singen gesammelt.

Kirchenmusikalisch geht es in der Herz-Jesu-Kirche schon bald weiter. Unter dem bewährten Titel „Advent im Kerzenschein“ finden Dienstagabend besondere musikalische Ereignisse jeweils ab 20.30 Uhr statt: Am 13. Dezember heißt es „Vor des lichten Tages Schein“ nach **Georg Philipp Telemann** mit **Anna Welte (Mezzosopran)** und Georg Koch (Orgel).

Oliver Fiedler

Chorleiter Hartmut Kasper bei seinen Anleitungen fürs Mitsingen der weihnachtlichen Choralwerke in der Kirche Herz-Jesu. Die Sänger blieben eingepackt. swb-Bild: Oliver Fiedler

Fiedlers Newsletter

Der tägliche Newsletter am Morgen

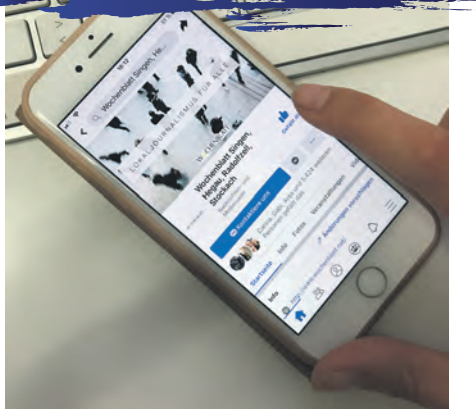
Am Morgen schon wissen, was tagsüber kommt oder am vergangenen Tag passiert ist und so bestens informiert in den Tag starten – das hat sich unser Chefredakteur Oliver Fiedler zur Aufgabe gemacht.

Jeden Werktag stellt er zusammen mit den anderen Lokalredakteuren die News und Themen des vorherigen und aktuellen Tages im Landkreis Konstanz und der grenznahen Schweiz für interessierte Leserinnen und Leser zusammen. So kann man sich sicher sein, nichts Wichtiges zu versäumen und optimal informiert zu sein.

Wer diese aufschlussreiche Informationsquelle täglich nutzen möchte, kann sich einfach unter **www.wochenblatt.net/newsletter** anmelden.

/SingenerWochenblatt

WOCHENBLATT



Auch in den sozialen Medien erfahren, was wichtig ist: Die wichtigsten und bedeutendsten Nachrichten und Themen stellen wir auf unserem Facebook-Kanal online. So hat jeder User die Möglichkeit, sich schnell, umfangreich und unkompliziert informieren zu können. Einfach unseren Facebook-Account LIKEN und ABONNIEREN, Berichte TEILEN und KOMMENTIEREN – damit gehören Sie zu den Ersten, die erfahren, was die Region bewegt!

/singener_wochenblatt

Neugierig, das WOCHENBLATT mal von einer anderen Seite zu erleben und ungewöhnliche Einblicke in unsere Arbeitswelt zu bekommen? Dabei trotzdem das Wichtigste aus der aktuellen Zeitungsausgabe erfahren und auf dem neusten Stand sein?

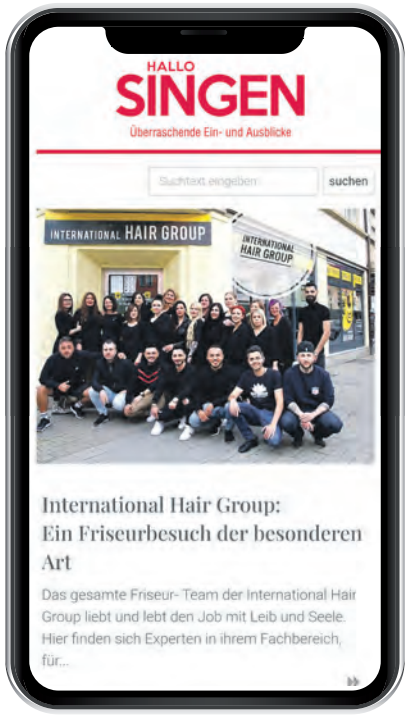
Dann ganz einfach unserem Instagram-Account FOLGEN!

HALLO SINGEN

Überraschende Ein- und Ausblicke

Singen ist die Stadt, die mit dem zweiten Blick entdeckt werden will und dann jede Menge Überraschungen bietet. Das war die Grundlage unseres Storytellings für Singen, das 2008 mit Singenvorfreude begann. Noch heute heißt die Singener Geschenkscheckkarte so.

Das Storytelling des WOCHENBLATTs für die wunderbare Hohentwielstadt hat sich zu »Hallo Singen« verwandelt, erscheint jeden Monat im WOCHENBLATT und ist als gedrucktes Magazin mit viel Lesestoff seit 2019 erhältlich. Ab sofort gibt es spannende Ein- und Ausblicke von »Hallo Singen« unter **www.hallosingen.de** oder auf Instagram unter hallosingen.de.



Konstanz

Kreistag beschließt den Haushalt 2023 ohne Nachsitzen

Nach einer heftigen und auch in Teilen sehr emotional geführten Debatte hat der Kreistag in Konstanz am Montagabend dann doch schon den Haushalt für 2023 verabschiedet.

von Oliver Fiedler

Der Radschnellweg von Konstanz nach Radolfzell wird nicht nur wegen dem Geld noch länger warten müssen, denn die B33-Baustelle steht dem 30-Millionen-Euro-Projekt auch im Weg.
swb-Bild: Archiv/AGFK

Damit ist eine weitere schon eingeplante Sitzung am 19. Dezember nicht mehr nötig, die angesichts vieler offener Punkte am Anfang der Debatte noch eingeplant wurde. Wichtigstes Argument war, dass die Kreisumlage durch eine neue Anpassung und Streichungen wie auch Einnahmeverbesserungen nach dem November-Steuerzahlen nun auf 34 Prozentpunkte gedrückt wurde. Landrat Zeno Danner war in die Haushaltsverhandlungen noch mit einer geforderten Kreisumlage von 35,6 Prozentpunkten gegangen, bei der vorbereitenden Sitzung des Finanzausschusses war diese bereits auf 34,6 gesenkt worden.

Wichtiger war vor allem den Vertretern der Kommunen die angekündigte Kreisumlage der Folgejahre, die schon in 2024 auf 39,75 Prozentpunkte hätte steigen sollen, was die Gemeinden und Städte nach deren Statements in die Handlungsunfähigkeit getrieben hätte. Hier wurde nun eine Grenze von der 35 vor dem Komma gesetzt, freilich aktuell bei 35,92 Prozentpunkten, die eventuell auch schon in 2024 leicht über 36 Prozentpunkte steigen könnte, da sich der Kreistag auf Antrag auch dafür entschied, die dringendst nötige Sanierung und den Umbau der Haldenwangschule Singen nicht noch weiter nach hinten auf die lange Bank zu schieben. Ein Preis ist unter anderem die Streichung einer Ansparrate für ein künftiges zentrales Kreisklinikum von jährlich zehn Millionen Euro, um damit eine Kreditaufnahme zu begrenzen. Ein Vorschlag der Freien Wähler durch **Fraktionssprecher Martin Staab,** für ein solches Klinikum doch auf private Geldgeber zu setzen, wurde mit teils sehr emotionalen Argumenten abgelehnt.

Nicht erfolgreich war auch ein Antrag der Grünen-Fraktion, erste Planungskosten für einen Radschnellweg Konstanz-Radolfzell, mit rund 600.000 Euro, im Haushalt zu lassen und das anteilige Geld dafür dem Straßenbau abzuziehen, wie **Kreisrätin Dorothee Jakobs-Krahnen** ausführte. Ein solcher Radweg würde nach den geforderten Ausbaustandards von vier bis sechs Metern Breite und Gehweg auf der Länge von 21 Kilometern wohl um die 30 Millionen Euro kosten, führte dagegen **Dr. Georg Geiger** von der FDP ins Feld.

Welche Rolle die Kreisumlage spielt, machen die Zahlen für die Städte im Landkreis deutlich: Singen ist mit 28,1 Millionen Euro dabei, Radolfzell mit 18,6 Millionen, Stockach mit 10,7 Millionen und Konstanz als größte Stadt mit 53,4 Millionen Euro.

Statements unter wochenblatt.link/kreishaushalt

Singen

Es weihnachtet sehr in der „Sternenstadt“

Die Tage bis Heiligabend werden immer weniger, umso weihnachtlicher wird es die nächsten Tage in der Singener Innenstadt. Bereits am Nikolaustag konnten die Jüngsten in der Scheffelstraße bei Sport Müller/Bäckerei Künz, beim Modehaus Heikorn und an der Ecke Hegaustraße/August-Ruf-Straße dem Weihnachtsmann und seinem Engelchen ihre Wünsche mitteilen und sich etwas Süßes mitnehmen. Weitere Aktionen sind bereits von Singen aktiv im Rahmen des Programms „Sternenstadt 2022“ angekündigt.

So wird der **Frauenchor Singen** am Mittwoch, 7. Dezember, von 16:30 bis 18:30 Uhr vor dem Modehaus Heikorn das Fußpublikum mit klassischen und modernen Weihnachtsliedern aus aller Herren Länder verzaubern. Des Weiteren werden der **PopCorner-Chor Singen** beim Schuhhaus Bonoldi und das **Blasorchester** Singen bei der Kaffeerösterei Haco zu denselben Uhrzeiten ebenfalls festliche Klänge zum Besten geben.

Faszinierend und heiß geht es am Donnerstag, 8. Dezember weiter. Dann wird das **Trio „Feuermenschen – das Spiel mit den Elementen“** Fackeln und Feuerkreise durch die Lüfte wirbeln und damit flammende Bilder in die Dunkelheit der Nacht malen. Showzeiten sind um 16:15 Uhr am Paradiesbaum an der Ecke Hegaustraße/Scheffelstraße und jeweils um 17:15 Uhr und 18 Uhr beim Modehaus Heikorn.

Am Freitag, 9. Dezember, werden Eisfeen und die Goldfee ab 16 Uhr in ihren märchenhaften Kostümen vorweihnachtlichen Zauber in die Innenstadt bringen. Das beleuchtete Trio ist riesengroß auf Stelzen unterwegs und verteilt Eissterne und Glückssteine, um die Menschen an ihre Träume zu erinnern. Philipp Findling

Am Nikolaustag konnten die Jüngsten dem Weihnachtsmann ihre Wünsche mitteilen oder sich etwas Süßes mitnehmen.
swb-Bild: Philipp Findling

Konstanz

Neujahrsempfang der Kammern fällt nochmals aus

Der traditionelle Neujahrsempfang von IHK Hochrhein-Bodensee und Handwerkskammer Konstanz fällt in diesem Jahr nochmals aus. Er fand letztmals im Januar 2020 statt, als das „Virus“ wohl schon „da“ war, aber sich noch niemand ausmalen konnte, was es im gesellschaftlichen Leben anrichten würde. Aber gestrichen wird er Empfang nicht: Stattdessen wird am 24. April 2023 ein Frühjahrsempfang stattfinden. Das haben die Wirtschaftskammern nun vereinbart, wie die Handwerkskammer über ihren Pressedienst informierte.

Hintergrund sei die Rücksichtnahme auf die Mitgliedsbetriebe, die aufgrund der Energiekrise als Folge des Ukrainekriegs gerade und wohl zum Jahreswechsel vor großen wirtschaftlichen Herausforderungen stehen. „Wir hoffen auf eine Stabilisierung der Wirtschaft nach den Wintermonaten und wollen Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft im Rahmen eines Frühjahrsempfangs die Möglichkeit zum Austausch mit Experteninput bieten“, so die **Kammerpräsidenten Thomas Conrady, IHK,** und **Werner Rottler, Handwerkskammer,** in der gemeinsamen Mitteilung. Oliver Fiedler

Steißlingen

Die Torkel soll wieder glühen

Am Samstag, 10. Dezember, findet auch in Steißlingen wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt statt, konnte Hugo Maier als Vorsitzender des Gewerbevereins nun bekannt geben. Von 13 bis 19 Uhr lädt der Gewerbeverein mit vielen Ausstellern aus dem Ort und der Umgebung wieder herzlich in die Dorfmitte und die Torkel ein. Der Markt war auch im letzten Jahr geplant gewesen, musste dann aufgrund der verschärften Hygieneregeln kurzfristig wieder abgesagt werden, fand dann als Miniformat mit Einzelständen an der Torkel ohne Bewirtung statt aufgrund der besonderen Lage für Schulklassen und lokale Kunsthandwerker.

Doch jetzt ist die Perspektive auf einen unbeschwerten Weihnachtsmarkt aufgrund der doch gelockerten Bestimmungen gegeben, weshalb Vorfreude angesagt ist. „Alles selbst gemacht“ ist die Devise, auch der Schafstall zieht wieder in die Torkel ein und musikalisch wird der Markt wie in alten Zeiten untermalt, damit es „der“ Treffpunkt im Dorf für diesen Tag wird. Pressemeldung

Singen

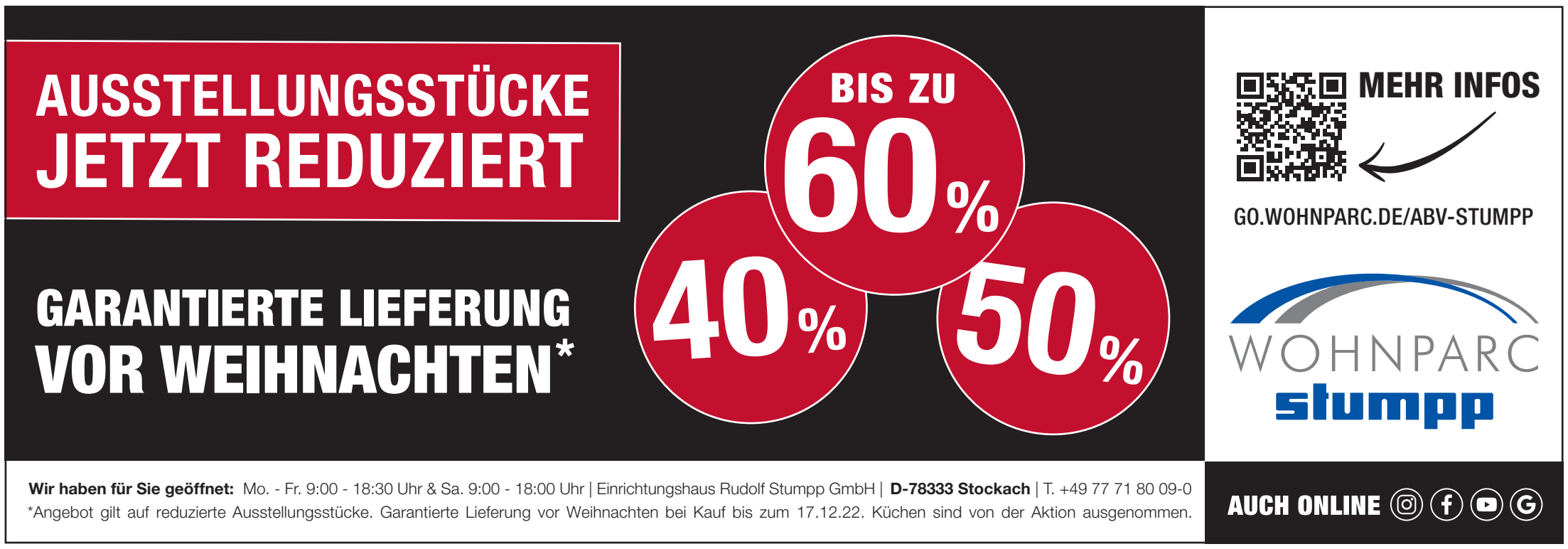
Gewinner beim Zonta-Kalender

Auch dieses Jahr wurde seit November der Zonta-Kalender für soziale Projekte verkauft. Nun fand zum Start in den Advent die erste Ziehung der Gewinner statt. Die Nummer findet sich auf jedem Kalender.

Die Gewinne können, wie jedes Jahr, mit Vorlage des Kalenders abgeholt werden im MAC Museum Art & Cars MAC 2 in Singen zu den Öffnungszeiten:

1.12.: 2 – 1701 – 155 – 728; **2.12.:** 1260 – 1496 – 95 – 2418 – 418; **3.12.:** 2081 – 2392 – 67 – 1543 – 2745 – 1455 – 2187 – 209; **4.12.:** 205 – 1209 – 2920 – 107 – 1331 – 863; **5.12.:** 2837 – 1246 – 660 – 600 – 1495 – 2644; **6.12.:** 1990 – 1155 – 2864 – 2344 – 2145 – 2609; **7.12.:** 1614 – 594 – 592 – 697 – 939. Nächste Woche gibt es die nächste Gewinnrunde. Pressemeldung

- Anzeige -



Ärztetafel

Wir sind umgezogen!

Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin
Raorao Fu · Heilpraktikerin
Thaynger Str. 20 · 78244 Gottmadingen Ebringen
Tel.: +49(0)7739/8674911 · Mobil.: 017670944796 · info@tcm-praxis-fu.de
Akupunktur · Schröpfen · Kräuter

Dr. med. Stephan Zachmann
Facharzt für Innere Medizin
Uhlandstraße 48, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/4 62 44
Unsere Praxis bleibt vom 19.12. bis 23.12.2022 geschlossen
Vertretung:
Dr. Pieper, Tel. 4 56 11
Dr. Bigos, Tel. 4 12 94
Dres. Kuss/Rolke, Tel. 6 21 34

IMMER
EIN
GUTER
WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

Singener Sternenzauber

Wir laden auf den Sternenzauber in der Singener Stadtmitte ein. Neben Glühwein, auch in Bio-Qualität, gibt es traditionelle Hegauer Schlemmereien wie Bratwurst und warme Käsespezialitäten.
Es erwartet Euch ein Lichterhimmel sowie Krippen und Stehtische welche zum Verweilen einladen.

2. DEZ – 23. DEZ 2022
August-Ruf-Strasse 28
ÖFFNUNGSZEITEN:
12-20 UHR
FR & SA BIS 21:30 UHR
SO BIS 18:00 UHR

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

ALDI SÜD

BRAUN

(mit einigen Ausnahmen)
Kaufland

(mit einigen Ausnahmen)
HEM expert

(mit einigen Ausnahmen)
ZG Raiffeisen Markt

TEILAUSGABEN:

Juwelier Stein
denn's Biomarkt
Apotheke Dr. Vetter
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Biogeflügel RIEDERHOF
www.riederhof-hilzingen.de
Frisches Bio-Hähnchen & Eier
Ganze und halbe Hähnchen, Brustfilet, Schenkel, Flügel, Suppenhühner, Eier
Fr. 16.12.2022, 9-18 Uhr
Sa. 17.12.2022, 9-16 Uhr
Preise
Familie Lang, Riederhof 1, 78247 Hilzingen
info@riederhof-hilzingen.de | Tel.: 07731 / 79 11 33

CHRISTBAUM–CENTER
Freundliche Beratung, Service, Auswahl und Parkplätze
Schöne Bäume, frisch aus dem Odenwald
Qualität zum günstigen Preis. Mo-Fr 10-18h (KN 9-18h), Sa 9-17h
Radolfzell: Parkplatz Herzen bei Bora HotSpa Ressort, Hotelrestaurant Rubin
Singen: Industriegebiet, Fleischerei Färber, Gottlieb-Daimler-Str.6, nach Dachser
Konstanz: Max-Stromeyer-Str.176, Sebbos Sportsbar - Südkurier/Farbtex/Casa Mobile

Limbrock
JUWELIER SEIT 1885

Juwelier Limbrock | Scheffelstraße 16 | 78224 Singen
Mo–Fr: 10:00–18:00 Uhr und Sa: 10:00–16:00 Uhr

Immer das passende Geschenk!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr
oder online bestellen: QR-Code scannen oder unter wochenblatt.link/Geschenkscheck

ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM ...
WOCHENBLATT

-20% bis -50%
Wir lieben Schuhe
Franco Bonaldi ALTA MODA
Hegaustraße.19
Singen-City
neben Sport Schweizer
Nur im Dezember auf ALLE
Schuhe, Taschen, Gürtel & Schals

Wir haben einen Top Preis für Sie gefunden

Parkett Eiche **Landhausdiele** geölt,
statt ~~59,90~~ €/m² jetzt für einen
Abholpreis von 52,90 €/m²
und bei Abnahme einer Palette **49,90** €/m²
Solage Vorrat reicht, max. bis 23.12.2022

Schelle
Der Haus-Ausstatter
Singen • Industriestrasse
Wir sindfür Sie da:
Mo – Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Der Blick über die Grenze
schaffhausen24
LOKAL · ONLINE · GRATIS

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

+++ NUR FÜR KURZE ZEIT +++ NUR FÜR KURZE ZEIT +++

Die schlaue Lösung – Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Treppen wieder schön und sicher!
Mit dem Stufe-auf-Stufe-System!
Rufen Sie uns an: 0 77 33 / 54 42 PORTAS®
www.schellhammer.portas.de

Fortsetzung von Seite 1

Bei Überbelegung drohten sogar Strafzahlungen

Die Zahl der Patienten in der Singener Kinderklinik, die mit schweren Verläufen des RS-Virus behandelt werden müssen, schwankt stark und täglich. „In der letzten Woche waren es einmal sogar elf der kleinen Patienten, was bei 20 Betten schon eine kritische Zahl ist, dann waren es mal wieder nur vier, die hier in der Klinik behandelt werden mussten“, sagt **Andreas Trotter** im Gespräch mit dem Wochenblatt. Man sei im Austausch mit den Kinderkliniken in Konstanz wie Villingen, um im Notfall schnell reagieren zu können. Letzte Woche gab es da zum Beispiel einen Hilferuf aus Ravensburg auf der Suche nach freien Betten, die dann bei fünf Kliniken anfragen mussten, ohne Erfolg.

Prof. Dr. Andreas Trotter, Leiter der Kinderklinik des Hegau-Bodensee-Klinikums, bräuchte einfach nur mehr ausgebildetes Personal, um bei den jährlich wiederkehrenden Infektionswellen nicht so schnell an die Grenzen zu stoßen. swb-Bild: GLKN

Personaluntergrenzen ausgesetzt

Denn nicht nur gegen das Virus, sondern auch gegen die Verordnungen der Personalbemessung für die Kliniken müssen die Ärzte hier ankämpfen. Die besagen, dass tagsüber eine ausgebildete Kinderpflegekraft für sechs Kinder, nachts für neun Kinder zuständig ist. Deshalb schwankt die Zahl der belegbaren Betten auch ständig, sie ist vom einsatzfähigen Personal abhängig. „Unter normalen Umständen müssten wir sogar Strafen zahlen, wenn wir diesen Personalschlüssel unterschreiten würden“, macht Andreas Trotter das Fingerspitzengefühl deutlich, das hier in dieser herausfordernden Zeit nötig ist. „Wir sind heilfroh, dass diese Personaluntergrenzen in der aktuellen Lage so gemildert sind, dass wir keine Strafe zahlen müssen, wenn wir mal ein Kind mehr aufgenommen haben.“ Freilich müsse die Ausnahmesituation auch nachgewiesen werden.

Infektion verläuft meist mild

Vor allem die kleinsten Kinder seien von der Infektion betroffen. „Man muss auch ganz klar sagen, dass auch nur fünf bis zehn Prozent der kleinen Kinder einen schweren Verlauf erleiden“, kritisch sei das dann für die Kinder unter zwei Jahren, noch kritischer bei Babys unter sechs Monaten. Für Kinder mit hohem Risiko, sehr früh geborene Kinder oder solche mit angeborenen Herzfehlern stehe schon seit Jahren ein Impfstoff zur Verfügung, der aber monatlich über die Erkältungssaison aufgefrischt werden müsse. Ein neuer Impfstoff, der dann den Winter über halte, sei erst in der Erprobung. Die Komplikationen rührten daher, dass die ganz kleinen Kinder eben noch viel kleiner ausgebildete und daher engere Atemwege hätten, und dass bei Kindern solche Erkrankungen auch innerhalb sehr kurzer Zeit auftreten. Oft kämen die Eltern dann mit ihren kleinen Patienten auch nachts im Krankenhaus in der Notaufnahme an. Auf der anderen Seite erholen sich die Kinder dann auch relativ schnell von den Schüben. „Was wir gerade erleben, ist da schon eine endemische Situation“, sagt Andreas Trotter. Aber ungewöhnlich für die Jahreszeit sei sie auch nicht.

Politik muss die Kliniken stärken

Der Leiter der Singener Kinderklinik bleibt bei der Politik. Denn das größere Problem, welches das Gesundheitssystem so schnell an seine Grenzen bringe, sei einfach, dass aufgrund der Personalsituation eben in den Kliniken nur zwei Drittel der Betten belegt werden könnten. Die in den letzten Tagen vom **Sozialminister Manne Lucha** gemachten Versprechungen, dass es für jedes erkrankte Kind ein Bett in einer Klinik geben solle, und dafür aber auch anderes Pflegepersonal eingesetzt werden soll, hält Prof. Trotter nicht viel, denn Kinderkrankenpflege erfordere ja bereits eine spezialisierte Ausbildung, weil bei Kindern eben vieles anders sei als bei Erwachsenen. „Und diese Pflegekräfte fehlen dann auch anderswo in der Klinik.“ Das sei zwar gut gemeint, aber eben auch nicht wirklich hilfreich. Die Wellen habe man vor Corona gehabt, letztes Jahr, und nun wieder. Passiert sei da seitens der Politik substanziell nichts, damit die Kliniken gestärkt werden könnten.

Die beständigen Weckrufe der Ärzte und Klinikbetreiber scheinen freilich nicht ganz ungehört geblieben zu sein, denn am Dienstag wurde nun ja durch **Gesundheitsminister Karl Lauterbach** eine grundlegende Reform angekündigt, die die Krankenhäuser wesentlich stärken soll in ihrer Gesundheitsversorgung. Andreas Trotter hofft, wie viele seiner Kollegen, nicht im kommenden Jahr vor demselben Problem wieder genauso zu stehen. „Wir stehen das durch, aber wir kommen einfach auch an unsere Grenzen.“

- Anzeige -

Yvonne hält als Zahnmedizinische Fachangestellte ihren Corona-Schutz aktuell. **zusammengegencorona.de**

ROBERT KOCH INSTITUT
BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Bundesministerium für Gesundheit

Vertriebsassistent/-in

(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit (min. 70 – 80 %)

Was Sie erwartet:
- Betreuung eines oder mehrerer Key Accounts nach Einarbeit
- Auftragsabwicklung und -koordination (Produktionsauftrag, Disposition, etc.)
- Allgemeine Backoffice Tätigkeiten im Vertrieb
- Kurze Entscheidungswege und flache Hierarchiestrukturen in einem netten Team
- Langfristige Perspektive in einer wachstumsstarken Industrie
- Flexible Arbeitszeiten

Was Sie mitbringen:
- Aufgeschlossenheit, Teamfähigkeit und Lernbereitschaft
- Strukturierte Arbeitsweise und ein ruhiger Kopf, auch wenn es mal hektischer wird
- Sichere Deutsch- und gute Englischkenntnisse
- Gute Kenntnisse in MS Office & idealerweise ERP System
- Abgeschlossene, kaufmännische Berufsausbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen:
Stockach Aluminium GmbH · Frau Diana Beyl
Nenzinger Str. 17· 78333 Stockach
diana.beyl@stockachalu.com · www.stockachalu.de

» WIR SUCHEN ... «

DICH! (m/w/d)

... für die Verteilung unseres Wochenblatts in Aach, Stockach, Eigeltingen, Hilzingen, Radolfzell, Volkertshausen, Gailingen, Böhringen, Mühlhausen und Öhningen.

... mit **guter Bezahlung** (12,- € Mindestlohn).

... ab 15 Jahren, immer mittwochs.

Neugierig geworden? Mehr **Informationen** über den **QR-Code**

www.meinjobimwb.de

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-44

» WOCHENBLATT «

STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ:
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! « **SONJA MURISET**

Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

---

www.futterhaus.de

TIERISCH GUT!

Sie haben eine Spürnase, wenn es um Tiere geht?

DAS FUTTERHAUS Rielasingen sucht

Verkäufer (m/w/d)
in Voll- und Teilzeitkraft

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an Frau Theodora Sattler, fh2370@futterhaus.de.

78239 Rielasingen-Worblingen
Hauptstraße 16 • Tel: 07731/9093113
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-18 Uhr

DAS FUTTERHAUS
TIERISCH GUT!

Gemeinde Bodman-Ludwigshafen

Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen! Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

Ortsbaumeister/in m/w/d

- Unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- Fortbildungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Eine spannende Stelle in einer modernen und leistungsorientierten Verwaltung
- Mitarbeit in einem motivierten Team
- Familienfreundliche und flexible Arbeitszeitgestaltung
- Umfassende Unterstützung und Einarbeitung
- Toller Arbeitsplatz direkt am See in Ludwigshafen

Alle Infos zur Stelle im Web
und Online-Bewerbung unter
bodman-ludwigshafen.de/jobs
oder einfach anrufen **07773 930015**

2 Bewerbung einfach & schnell MIN in wenigen Klicks

Arbeiten im ZfP Reichenau

Das Zentrum für Psychiatrie Reichenau, akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Konstanz, ist in den Landkreisen Konstanz, Waldshut-Tiengen und Tuttlingen auf allen Gebieten der Psychiatrie und Psychosomatik tätig. Für unsere Mitarbeitenden sind wir ein attraktiver und verlässlicher Arbeitgeber mit vielen Maßnahmen zu Work-Life-Balance und einem umfangreichen Fort- und Weiterbildungsangebot.

Aktuelle Stellen auf einen Klick

Kaufmännische/r Sachbearbeiter/in Finanzbuchhaltung/Zentralkasse (w/m/d)
unbefristet in Teilzeit (50%) zum 01.02.2023 in Reichenau

Interessiert? Alle Stellenangebote finden Sie unter **www.zfp-reichenau.de**

ZfP Reichenau
Personalmanagement
Feursteinstraße 55
78479 Reichenau

zfp Reichenau
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Konstanz

Ein Unternehmen der ZfP-Gruppe Baden-Württemberg

Wir wachsen gemeinsam HILZINGEN IM HEGAU

Die Gemeinde Hilzingen (rund 8.900 Einwohner) sucht zum 1.02./ 1.04. bzw. 1.09.2023 mehrere

Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen oder Pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

zur Verstärkung der Teams in verschiedenen Kindergärten. Die Stellen sind jeweils unbefristet zu besetzen.

Die detaillierte Stellenausschreibung und nähere Informationen zur Gemeinde Hilzingen erhalten Sie unter www.hilzingen.de.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 22.12.2022 an die Gemeinde Hilzingen, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen oder per E-Mail an gemeinde@hilzingen.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer 07731/38 09-22 (Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher) oder 38 09-46 (Herr Alexander Frankenhauser, Kindergartenbeauftragter).

Als erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen fördern und verarbeiten wir in Stockach Kiesmaterial, das seine Verwendung im Hoch- und Tiefbau findet. Durch die Qualität unserer Produkte und das hohe Maß an Kundenorientierung sind wir mit großem Einsatz und besonderem Know-how zu einem der Marktführer in der Branche gewachsen.
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Unterstützung in den Bereichen

- **Berufskraftfahrer (m/w/d)**
- **Baugeräteführer (m/w/d)**

Eine genaue Stellenbeschreibung sowie weitere Vakanzen finden Sie auf unserer Homepage

www.kieswerk-hardt.de

Das Herzstück unseres Unternehmens sind die Menschen. Wir geben unser Bestes, um einen Arbeitsplatz zu schaffen, in dem unsere Mitarbeitenden wachsen und sich wohlfühlen können.

Wir bieten Ihnen:

Leistungsgerechte Vergütung, Weiterbildung, Sonderzahlungen, Mittagessen, kollegiales Arbeitsumfeld, Familienunternehmen, sicheren Arbeitsplatz, wertschätzende Unternehmenskultur, eigenständiges Tätigkeitsfeld, Möglichkeit Bereiche mitzugestalten, geregelte Arbeitszeiten (Montag – Freitag), unbefristeten Arbeitsvertrag, ganzjährige Beschäftigung.

Werden Sie Teil unseres Familienunternehmens, wir freuen uns darauf!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Personalreferentin Frau Nicole Denn
Tel.: +49 (0) 7543 933 214
personal@kieswerk-hardt.de

Kieswerk Hardt GmbH & Co. KG
People & Talent
Frau Nicole Denn
Kieswerkstr. 10
78333 Stockach

Zeitungszusteller*

ab sofort | unbefristet oder als Ferienjob | in Teil- oder Vollzeit

Volkertshausen, Mühlhausen-Ehingen

IHRE AUFGABEN
- Zustellung von Tageszeitungen: Montag–Samstag bis 06.00 Uhr
- Zustellung von Briefen: Dienstag–Samstag bis 17.00 Uhr

IHR PROFIL
- Mindestalter 18 Jahre
- Mindestens 1–2 Stunden Zeit pro Tag
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Spaß an der Arbeit an der frischen Luft

IHRE BENEFITS
- Eigenverantwortliche Tätigkeit an der frischen Luft
- Gute Sozialleistungen
- Zeitbezogene Bezahlung
- Mitarbeiterrabatte
- Geringer Zeitaufwand und flexible Einsatzzeiten
- Systemrelevanter und sicherer Arbeitsplatz
- Aufstiegsmöglichkeiten

WER WIR SIND

Für unser Tochterunternehmen **Direkt Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH** als Teil der SÜDKURIER Logistik stehen die Mobilitätswende sowie logistische Dienstleistungen wie Zustellung von adressierten Presseprodukten im Mittelpunkt. Vom Bodensee über den Schwarzwald bis zum Hochrhein erstreckt sich unser starkes Zustell-Netzwerk.

FÜR FRAGEN
- 07531/999-1100
- 0151/54408663
- bewerbung.dkz@suedkurier.de

DIREKT-KURIER ZUSTELL, DRUCK & LOGISTIK GmbH

***Für uns zählt der Mensch, nicht das Geschlecht!**
Wir sind überzeugt, dass Vielfalt eine Bereicherung ist und lehnen jede Form von Diskriminierung ab.

Willkommen im Haus der Ideen – Jetzt bewerben

ERFAHREN SIE MEHR

unter **www.suedkurier-medienhaus.de** bewerben Sie sich direkt online.

SÜDKURIER MEDIENHAUS

Schnupper ... Schnupper ...
... Schnäppchen! ☺

FRESSNAPF

Wir suchen ab sofort für unsere Filiale in Singen eine freundliche, erfahrene

Verkäufer/in – Tierfreund/in

in Voll-, Teilzeit oder auf Aushilfsbasis (450,– €).
Wir freuen uns auf Sie! ☺

Ihre vollständige Bewerbung inkl. Foto senden Sie bitte an:
Fressnapf Singen, Industriestraße 12,
78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz
oder geben Sie Ihre Unterlagen persönlich in der Filiale ab
oder per E-Mail an 1361@fressnapf.com!

Wir stellen ein:
Anlagen-mechaniker
(w/m/d)
Heizungsbauer für die Betreuung unserer Heizzentralen gesucht.
Wir freuen uns sehr auf Sie.
Weitere Infos:
www.solarcomplex.de

GUTE MITARBEITER FINDET MAN MIT DEM ...
WOCHENBLATT

» WIR SUCHEN ... «

Zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d)
in Festanstellung, unbefristet
bei guter Bezahlung

Um unser Wochenblatt kostenfrei in alle Haushalte unseres Verbreitungsgebietes liefern zu können, braucht unser Zusteller-Team Ihre Unterstützung.

SIE HABEN:
- an 2 Tagen die Woche (Mittwoch und Donnerstag) Zeit und übernehmen an diesen Tagen die Verteilung unseres Wochenblatts
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und wenn möglich einen PKW

Sie sind körperlich belastbar, verlässlich und können sich organisieren

Hier finden Sie alles zur Stellenanzeige auf einen Blick unter:
www.meinjobimwb.de

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.
Bitte per Mail an Frau Isabel Jordi: **i.jordi@wochenblatt.net**

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-44
» WOCHENBLATT «

» WIR SUCHEN ... «

ZUSTELLER (m/w/d)
für unser Wochenblatt jeden Mittwoch in:

AACH, STOCKACH, HILZINGEN
EIGELTINGEN, RADOLFZELL,
VOLKERTSHAUSEN, GAILINGEN,
BÖHRINGEN, MÜHLHAUSEN
und ÖHNINGEN

Sie möchten Ihre Rente aufbessern?
Rufen Sie uns gerne an unter:
07731/ 88 00 44

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-44
» WOCHENBLATT «

SAUTER
PUTZ & FARBE / GERÜSTBAU / HEBEBÜHNEN

WIR SUCHEN DICH!
(Rentner:innen, Studierende o.ä.)
MINIJOBBER (M/W/D)
übernimm nach Bedarf stundenweise Hausmeister-Dienste und Lagerarbeiten
// Führerschein von Vorteil
www.sauter-putz-farbe.de
BEWIRB DICH JETZT!

Carl-Benz-Straße 8 · 78224 Singen Hohentwiel · 07731 9261190 · info@sauter-putz-farbe.de

SINGEN

Die Stadt Singen sucht für ihr **Bürgerzentrum** zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine

Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **08.01.2023.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
» WOCHENBLATT «

Kanton Zürich
Sicherheitsdirektion
Kantonales Sozialamt

tilia
Wohnen & Beschäftigung

Das Kantonale Sozialamt mit über 250 Mitarbeitenden übernimmt vielfältige, steuernde und operative Aufgaben schwerpunktmässig in der Sozialhilfe, den Sozialversicherungen, bei sozialen Einrichtungen und im Asylbereich an der Schnittstelle zwischen Bund, anderen Kantonen, Städten, Gemeinden und verschiedenen privaten Organisationen. Es führt ausserdem eine eigene Einrichtung, das tilia mit Sitz in Rheinau, das über 132 Wohn- und Beschäftigungsplätze, aufgeteilt in dreizehn Wohngruppen und fünf Atelierbereiche verfügt. Die Standorte sind Rheinau, Winterthur, Embrach, Hochfelden und Freienstein.

Auf der Wohngruppe Sonnenblume leben Menschen mit einer primär psychischen Beeinträchtigung und zum Teil Suchterkrankung. Der Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen und Erlernen von Regeln und Struktur gehören zum Betreuungsalltag.

Für diese Wohngruppe in Rheinau suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Betreuer/in, 80 % – 100 %

Ihre Hauptaufgaben
- Sie unterstützen und begleiten die Bewohner/innen in der Alltagsstruktur und in der Bewältigung von Krisen und Ausnahmesituationen in einer engmaschigen, agogischen Betreuung
- Sie erstellen innerhalb der Bezugspersonenarbeit entsprechende Förderplanungen und Berichte, sorgen für die prozessorientierte Umsetzung und überprüfen diese in der Folge regelmässig an Standort- und Fallbesprechungen
- Sie organisieren Aktivitäten mit den Bewohnern/innen und halten Kontakt zu Angehörigen und Dritten
- Sie fördern die Bewohner/innen in allen persönlichen und lebenspraktischen Belangen, in der Gestaltung des Zusammenlebens innerhalb der Wohngruppe sowie in der Pflege von sozialen Kontakten und der Verrichtung von Haushaltstätigkeiten

Ihre Fähigkeiten und Talente
- Sie verfügen über einen Abschluss als Sozialpädagoge/-in (FH/HF), als Dipl. Pflegefachfrau/mann HF, als Fachfrau/mann Betreuung oder einen Abschluss in der psychiatrischen Pflege
- Sie besitzen Berufserfahrung in der Arbeit mit Menschen mit einer geistigen oder psychischen Beeinträchtigung
- Sie sind verantwortungsbewusst, belastbar, initiativ und verfügen über Organisationstalent sowie über eine hohe Sozialkompetenz
- Sie können mit herausfordernden und komplexen Betreuungssituationen umgehen und arbeiten gerne eigenverantwortlich
- Sie sind kommunikativ, haben versierte PC-Kenntnisse und eine gute schriftliche Ausdrucksweise

Unser Angebot
Wenn Sie Herausforderungen als Chance und Vielfalt als Bereicherung erkennen, werden Sie sich bei uns wohlfühlen. Sie werden sich einbringen und wirken können. Der Kanton Zürich ist ein solider, fairer und verlässlicher Arbeitgeber. Natürlich bieten wir attraktive Anstellungsbedingungen. Zu uns kommen Sie aber nicht wegen den Benefits, sondern weil Sie sich für das grosse Ganze einbringen möchten: für die Gesellschaft.

Erkennen Sie sich wieder?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Mail an **melania.lopesdossantos@sa.zh.ch**. Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Tamara Peter (Leiterin Wohngruppe Sonnenblume) unter +41 43 258 66 35 oder Melania Lopes dos Santos (HR-Fachfrau) unter +41 43 258 66 06 zur Verfügung. Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.
Vielleicht Ihr neues Umfeld? **www.zh.ch/wohnheimtilia**

Kanton Zürich
Sicherheitsdirektion
Kantonales Sozialamt

tilia
Wohnen & Beschäftigung

Das Kantonale Sozialamt mit über 250 Mitarbeitenden übernimmt vielfältige, steuernde und operative Aufgaben schwerpunktmässig in der Sozialhilfe, den Sozialversicherungen, bei sozialen Einrichtungen und im Asylbereich an der Schnittstelle zwischen Bund, anderen Kantonen, Städten, Gemeinden und verschiedenen privaten Organisationen. Es führt ausserdem eine eigene Einrichtung, das tilia mit Sitz in Rheinau, das über 132 Wohn- und Beschäftigungsplätze, aufgeteilt in dreizehn Wohngruppen und fünf Atelierbereiche verfügt. Die Standorte sind Rheinau, Winterthur, Embrach, Hochfelden und Freienstein.

Im Wohnheim tilia in Rheinau / Schweiz haben wir per 1. Oktober 2023 einen

Studienplatz der Sozialen Arbeit (Bachelor) Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Villingen-Schwenningen

zu besetzen. Um einen Einblick zu gewinnen, haben Sie vor dem dualen Studium die Möglichkeit, ein drei- bis sechsmonatiges Praktikum im Wohnheim tilia zu absolvieren.

Ihr Profil:
- Sie haben einen Schulabschluss gemäss den Zulassungsvorgaben der DHBW-VS
- Sie sind motiviert und haben Interesse an der Betreuungsarbeit mit geistig oder/und psychisch beeinträchtigten erwachsenen Menschen
- Sie bringen ein hohes Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft mit ein
- Sie weisen eine gute körperliche Verfassung, psychische Stabilität und Belastbarkeit auf und haben die Fähigkeit, sich entsprechend abzugrenzen
- Sie können sich in ein Team integrieren, sind flexibel und humorvoll

Inhalte des praktischen Studiums:
- Erlangung hoher fachlicher Kompetenzen in der Begleitung, Unterstützung und Betreuung der Bewohner/innen in ihrer vielschichtigen Lebensgestaltung
- Mitwirkung bei der Erstellung und Umsetzung der Förderkonzepte
- Mithilfe und Unterstützung bei Aufgaben der täglichen Lebensbewältigung der Bewohner/innen

Wir bieten:
- Eine fachspezifische Begleitung durch eingesetzte Praxisanleitungen
- Eine sorgfältige Einführung in die Aufgabengebiete eines vielseitigen, innovativen Tätigkeitsgebietes mit vielen Lernfeldern
- Gute Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach erfolgreichem Studienabschluss
- Die Mitarbeit in einem professionellen und engagierten Team
- Ein von Wertschätzung geprägtes Arbeitsklima

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Dieter Pani, Fachdienst Bildung,
Tel. +41 43 258 66 04. Detaillierte Informationen über unseren Betrieb finden Sie auch auf unserer Homepage **www.zh.ch/wohnheimtilia**

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail im PDF-Format an:
dieter.pani@sa.zh.ch

gailingen am hochrhein

Ein Job mit den Kleinsten ist für Sie das Größte?

Dann suchen wir Sie als

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

in unserer Kinderkrippe „Zwergenstüble“ mit einem Stellenumfang von rund 40 %

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf www.gailingen.de. Für weitere Informationen steht Ihnen die Leiterin des Zwergenstüble, Frau Sabine Staiger, unter Tel. 07734 / 939 508 gerne zur Verfügung.
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 13.01.2023** an die Gemeinde Gailingen am Hochrhein, Herr Steffen van Wambeke, Hauptstraße 7, 78262 Gailingen am Hochrhein oder per E-Mail an steffen.vanwambeke@gailingen.de.

Wir stellen ein:
Buchhalter (w/m/d)

Interesse an komplexen & interessanten Aufgaben in wachsendem Unternehmen, als Teil eines tollen Buchhaltungsteams?

Weitere Infos:
www.solarcomplex.de

ZUKUNFT GESTALTEN!

Stellenangebote in Singen

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!
Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern.
Für unser Wohnkaufhaus in Singen suchen wir zum baldmöglichen Termin:

Verkäufer / Fachberater (m/w/d) Möbel

in Vollzeit oder 80% Teilzeit

Ihre Aufgaben:
- Sie beraten Kunden über Produktdetails
- Sie erstellen und verkaufen Einrichtungsideen
- Sie wickeln Kundenbestellungen ab
- Sie sorgen für eine repräsentative Gestaltung der Abteilung

Ihr Profil:
- Freude am Kontakt mit Menschen
- eine selbstständige, systematische und zuverlässige Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Verkäufer (m/w/d) Wohnaccessoires

in Vollzeit oder 80% Teilzeit

Ihre Aufgaben:
- Sie informieren Kunden über Produktdetails in den Bereichen Haushaltswaren, Heimtextilien oder Leuchten
- Sie übernehmen Warenkontrollen
- Sie wickeln Kundenbestellungen ab
- Sie sorgen für eine repräsentative Gestaltung der Abteilung

Ihr Profil:
- Freude am Kontakt mit Menschen
- eine selbstständige, systematische und zuverlässige Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Sachbearbeiter (m/w/d)

für die Disposition, in Vollzeit

Ihre Aufgaben:
- Sie koordinieren zwischen Verkauf, Lieferanten und Kunden
- Sie planen Auslieferungstouren
- Sie bearbeiten Reklamationen
- Sie führen den Schriftverkehr mit Lieferanten und Kunden

Ihr Profil:
- Computerkenntnisse setzen wir voraus
- Erfahrung im Umgang mit Kunden
- Möbel- oder Speditionserfahrung ist vorteilhaft
- eine selbstständige, systematische und zuverlässige Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Lagerist (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben:
- Warenannahme und Warenausgabe
- Lagerarbeiten und Lagerlogistik
- Kommissionierung und Lagerverwaltung
- Retourenverwaltung

Ihr Profil:
- Fachkenntnisse in der Möbelbranche vorteilhaft
- eine selbstständige, systematische und zuverlässige Arbeitsweise

Möbelmonteur (m/w/d)

(auch als Subunternehmer möglich), in Vollzeit

Ihre Aufgaben:
- Montage- und Umbauarbeiten in der Ausstellung
- Lieferung und fachgerechte Montage von Möbeln bei unseren Kunden vor Ort

Ihr Profil:
- entsprechende Fachkenntnisse vorhanden
- handwerkliches Geschick
- LKW-Führerschein bis 7,5 t vorteilhaft

WAS WIR BIETEN
- eine systematische und umfangreiche Einarbeitung
- einen abwechslungsreichen, interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz
- ein erfolgreiches, familiengeführtes Unternehmen mit gutem Betriebsklima
- eine leistungsgerechte Bezahlung

BENEFITS
- Restaurant
- Mitarbeitervergünstigungen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Zuschuss zur betr. Altersvorsorge
- Zuschuss zur betr. Krankenversicherung
- Firmeneigener Parkplatz vor Ort

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, per Mail mit PDF-Anhang oder über unser Stellenportal **(www.braun-moebel.de/stellenangebote/)**. Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

BRAUN Möbel-Center

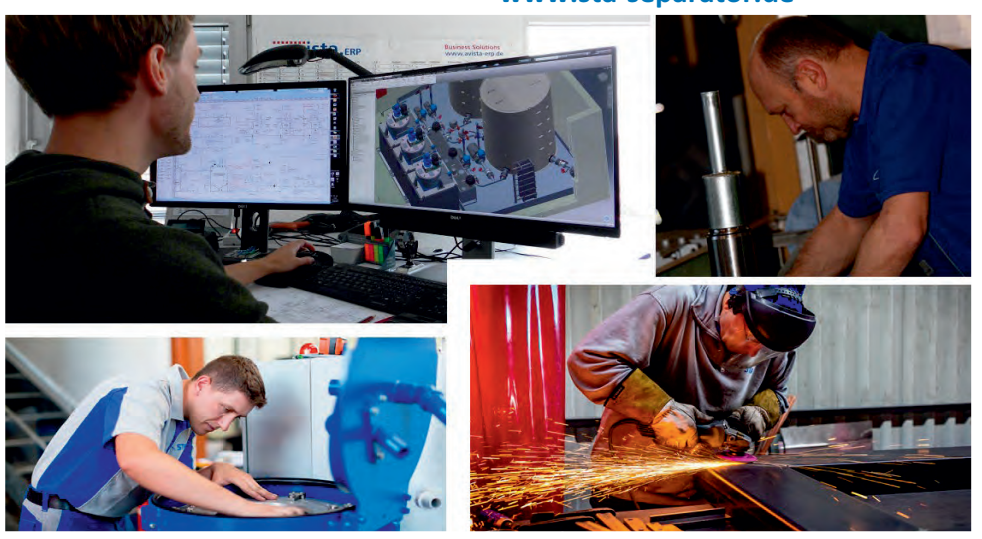
Carl-Benz-Str. 22
78224 Singen
Telefon: (07731) 8758 0
E-Mail: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

STA Centrifugal Liquid Recycling

Separatoren-Technik & Anlagenbau GmbH Obere Gießwiesen 32, DE-78247 Hilzingen
www.sta-separator.de



Als innovatives Familienunternehmen mit 50 Mitarbeitern im Bereich Maschinen- und Anlagenbau liefern wir seit 30 Jahren weltweit Zentrifugal-Separatoren und komplexe Anlagen zur Reinigung von Prozessflüssigkeiten in verschiedenste Industriebereiche, wo Umweltschutz und die Einsparung wertvoller Ressourcen im Vordergrund stehen. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt (m/w/d):

- **Elektriker für Schaltschrankbau**
- **Elektrotechniker / Elektrokonstrukteur**
- **Servicetechniker**
- **Technischer Zeichner / Produktdesigner**
  (TZ 80 % möglich)

Weitere Informationen zu unseren Stellenangeboten auf **www.sta-separator.de**

Wir bieten vielseitige Tätigkeitsfelder in einer zukunftsorientierten Branche mit ausführlicher Einarbeitung, eine offene Unternehmenskultur mit freien Gestaltungsräumen und flachen Hierarchien, attraktive Sozialleistungen u.a. Zuschuss zur Kinderbetreuung und betriebliche Altersvorsorge, reguläre Arbeitszeiten mit Gleitzeitkonto sowie Angebote zur Weiterbildung.

Fragen zu unseren Stellenangeboten beantworten wir gerne telefonisch unter 07731/9243-299. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie uns per E-Mail zusenden können an: **jobs@sta-separator.de**

Für unser Pizzeria suchen wir ab sofort eine
Küchenhilfe
Auf Verstärkung freut sich das Pizza Speed-Team Engen
Tel. 0171/4738253

columbus.net
Columbus ist ein Infrastruktur-Anbieter für den digitalen Handel.

Wir suchen Dich!
Mitarbeiter/in Logistik
(m/w/d) in Radolfzell

Weitere Infos unter:
www.columbus.net/job

Suche ZMF
für 20–25 Std./Woche
mit PZR-Kenntnissen.
Bewerbung an
Praxis Dr. Schwarz,
Schaffhauser Str. 4, 78224 Singen

Suche **Aushilfe** (m/w/d)
ab Januar für den Schulkiosk in Singen.
Tel. 0176 – 32128775

Zwei Reinigungskräfte
auf 520-€-Basis gesucht
zwischen 22⁰⁰- 24⁰⁰ Uhr.
Montag bis Freitag,
1x pro Monat
Wochenenddienst.

Injoy Rielasingen
Bewerbungen bitte unter: info@injoy-singen.de

Der **Global Nature Fund** ist eine internationale Stiftung für Umwelt und Natur mit Sitz in Radolfzell und bietet eine Aufgabe in Teilzeit als

Global Nature Fund

Mitarbeiter*in

für den Bereich Verwaltung und Finanzen (m/w/d)

Um unsere weltweiten Entwicklungs- und Naturschutzprojekte administrativ zu betreuen, benötigen wir Unterstützung (Teilzeit mit ca. 50 %) im Bereich ***Spendenverwaltung,*** z.B. für Spendenbuchungen, Zuwendungsbescheinigungen, Datenbankpflege, Adressmanagement, Spenderservice und Auswertungen sowie in der ***Finanzverwaltung,*** z.B. für die Rechnungsprüfung von Kreditoren und Debitoren und den Zahlungsverkehr.
Für weitere Informationen kommen Sie gerne auf uns zu.
Wir freuen uns!
Details: www.globalnature.org/jobs **Bewerbungsfrist: 08. Januar 2023**

Amtliche Bekanntmachung

SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Art der Leistung:	Unterhaltsreinigung
Ort der Leistung:	Stadthalle Singen, Hohgarten 4, 78224 Singen
Leistung/Umfang:	Unterhaltsreinigung monatlich ca. 35.000 Quadratmeter
Angebotsfrist:	17. Januar 2023

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich ab **Mittwoch, 07. Dezember 2022** über das Vergabeportal DTVP (www.dtvp.de)

Der vollständige Bekanntmachungstext kann unter www.singen.de (Informieren > Rathaus > Ausschreibungen) eingesehen werden.

FAMILIENANZEIGEN
Danksagungen **HOCHZEIT**

Die Hochzeit ist ein mehr als **besonderer Moment** im Leben, den wir mit unseren Liebsten verbringen wollen. Wir möchten zusammen mit Ihnen diesen besonderen Moment in der Printausgabe des Wochenblatts hervorheben - mit einem Design, **auf Sie und Ihr Event abgestimmt!**

Anzeigenschluss
spätestens Dienstag 11:30 Uhr zwei Wochen vor Erscheinungstag (Erscheinung mittwochs)

2

Dein Event? Dein Design!

Ihre Anzeige im Wochenblatt
individuelle Gestaltung und Verteilung
in 86.857 Haushalte der Region
91 mm x 160 mm // SW
für 533,12 Euro
inkl. Mwst.

Interessiert? Mail an k.kroll@wochenblatt.net

Mit dem gedruckten Wochenblatt **beliefern wir wöchentlich 86.857 Haushalte** in den Gebieten Singen, Radolfzell, Rielasingen-Worblingen, Volkertshausen und Steißlingen sowie dem Hegau und Stockach. Mit Ihrer Anzeige bei uns im Wochenblatt können Sie ganz unkompliziert Familie und Freunde erreichen.

WOCHENBLATT

FAMILIEN ANZEIGEN

Lieber Jacinto, lieber Papa und Opa,

80 Jahre sind vollbracht,
in denen hast du viel geschafft.
Recht viel Glück auf allen Wegen,
Gesundheit und ein langes Leben.

Alles Gute zum Geburtstag
wünschen dir
deine Familie und Freunde

FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG

WOCHENBLATT

Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken
und immer in unseren Herzen.

Katrin Morelli

* 23.10.1957 † 02.12.2022

Dein Lebensgefährte Rainer
Deine Kinder Martin, Susann, Mario
und Richard mit Familien
und allen Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 14. Dezember 2022 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Gott in Christus war, die Welt mit sich selbst versöhnend, ihnen ihre Übertretungen nicht zurechnend…

Lasst euch versöhnen mit Gott!

2. Korinther 5,19-20

christen-in-radolfzell.de

Erinnerung ist eine Blüte,
die im Herzen nicht welkt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gerlinde Müller

geb. David

* 06.06.1939 † 02.12.2022

In liebevoller Erinnerung
Edeltraud mit Timo, Dennis und Melanie
Sonja und Reiner
Ute
Uwe und Heidi mit Dirk
Christopher und Nina mit Emili
Saskia und Micki mit Milan
und alle Anverwandtem

Gottmadingen, im Dezember 2022

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.

Wir trauern um unsere langjährige Mitarbeiterin und Kollegin

Katrin Morelli

Frau Morelli war seit 2005 in unserem Diakonischen Werk tätig. Sie war eine von allen geschätzte, freundliche und hilfsbereite Kollegin. Wir werden sie sehr vermissen. Ihr Herzensanliegen war die Arbeit mit sozial benachteiligten und psychisch erkrankten Menschen, für deren Belange sie sich mit großer Kompetenz und viel Engagement eingesetzt hat.

Unser Mitgefühl und unsere Gedanken sind in diesen schweren Stunden bei ihrer Familie.

Die Geschäftsführung, alle Mitarbeitende
und der Aufsichtsrat
des Diakonischen Werks
im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771/2462 · Fax 07771/4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...
WOCHENBLATT

Geliebt, beweint und unvergessen

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

Ruth Gregorincic

geb. Axamit

* 19.11.1937 † 17.11.2022

In tiefer Trauer
Daniela Gebhardt mit Familie
und alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Für die erwiesene Anteilnahme sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

DANKE

für die tröstenden Worte,
persönliche Erinnerungen
an meinen lieben Mann

Peter
Waldschütz

† 16.11.2022

Edeltraud

In Erinnerung

Willi Sauter

† 05.12.2021

Gedanken - Augenblicke,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und DICH nie vergessen lassen

Deine Karin mit Kinder
und Enkelkinder

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Alfred Boddenberg

* 18.04.1929 † 29.11.2022

In Liebe und Dankbarkeit
deine Frau Erika
deine Kinder
Jörg Boddenberg mit Familie
Bettina Marquis mit Familie
Jeanine Sterk mit Kindern
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 12.12.2022 um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

---

*Ich hab den Berg erstiegen,
der euch noch Mühe macht,
drum weinet nicht ihr Lieben,
ich hab mein Werk vollbracht.*

Wir nehmen Abschied von

Paul Weuthen

* 21.03.1941 † 18.11.2022

Im Namen aller Angehörigen
Helma Fischer

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, den 12.12.2022
um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Trauerpost an:
Helma Fischer, c/o Bestattungshaus Decker,
Schaffhauser Str. 98, 78224 Singen

Das Oldtimer & Fahrzeugmuseum Engen e.V.
hat einen schweren Verlust erlitten und trauert
um seinen Vereinskameraden

Wolfgang Siegmund

Unser Mitgefühl gilt seinen
Angehörigen und seinem Verein.
Wir werden Wolfgang Siegmund
ein ehrendes Andenken bewahren.

Klaus de Monte, 1. Vorsitzender

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 29.11.2022 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Alfred Boddenberg

Herr Boddenberg gehörte 21 Jahre unserer Firma an. Er war Mitarbeiter in unserem Betrieb und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang August 1992 trat Herr Boddenberg in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Boddenberg als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Paul Weuthen

der im Alter von 81 Jahren verstorben ist. Paul Weuthen trat 1968 in unser Unternehmen ein und war während seiner langjährigen Betriebszugehörigkeit in unserer Instandhaltung beschäftigt. Nach 34 Jahren trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Wir werden Herrn Weuthen ein ehrendes Andenken bewahren und ihn als einsatzfreudigen und hilfsbereiten Mitarbeiter, der sich großer Wertschätzung erfreute, in Erinnerung behalten. Wir sind ihm für seine langjährige, verdienstvolle Arbeit zu großem Dank verpflichtet.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Nach kurzer schwerer Krankheit
verstarb unsere liebe

Magdalena Grujin

* 23.03.1950 † 25.11.2022

Dank all denen, die sie während ihrer Krankheit begleitet haben.

In stiller Trauer
Wolfgang und Gabi mit Alexander
und alle Anverwandten

Gottmadingen, im Dezember 2022

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer langjährigen früheren Mitarbeiterin

Magdalena Grujin

Sie ist am 25.11.2022 im Alter von 72 Jahren von uns gegangen. Frau Grujin war von April 1965 bis Dezember 2010 in unserem Unternehmen als Montagekraft eingesetzt. Als treue und zuverlässige Mitarbeiterin hat sie jahrzehntelang am Erfolg der Elma Schmidbauer GmbH mitgewirkt.

Wir trauern um Frau Grujin und werden sie stets in guter Erinnerung behalten. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Elma Schmidbauer GmbH
Die Geschäftsleitung Der Betriebsrat Die Belegschaft

Das Oldtimer & Fahrzeugmuseum Engen e.V.
hat einen schweren Verlust erlitten und trauert
um seinen Vereinskameraden

Norbert Diefenbacher

Unser Mitgefühl gilt seinen
Angehörigen und seinem Verein.
Wir werden Norbert Diefenbacher
ein ehrendes Andenken bewahren.

Klaus de Monte, 1. Vorsitzender

Der Vorstand und die Mitglieder des TV Arlen 1898 e. V.
nehmen Abschied von ihrem Ehrenvorstand

Werner Gebhard

Werner Gebhard hat wie kein anderer die Entwicklung des TV Arlen nach dem Krieg geprägt, von 1952 bis 1970 als Schülerturnwart, von 1954 bis 1970 zusätzlich als Übungsleiter Jugendturnen.

Er war zunächst Abteilungsleiter der Turnabteilung der Sportgemeinschaft Arlen, danach von 1985 bis 2003 als 1. Vorsitzender und von 2003 bis 2007 als zweiter Vorsitzender tätig.

Darüber hinaus war er von 1968 bis 2018 Übungsleiter der Männergymnastikgruppe.

Seit seinem Ausscheiden aus dem Vorstand war er Ehrenvorsitzender des Vereins.

Der Turnverein Arlen verliert mit Werner Gebhard einen guten Freund und geschätzten Menschen.

Wir werden ihn und sein Engagement in dankbarer Erinnerung behalten.

Erich Mathes
(1. Vorsitzender)

Susanne Platzer
Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin
Grabmale
Gartenskulpturen
Gartenkeramik
Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Klaus-Rüdiger Heine

der im Alter von 81 Jahren verstarb.

Herr Heine war über 31 Jahre für unser Unternehmen tätig. Er startete damals zunächst als Verfahrensingenieur und wurde nach einer internen Beförderung zuletzt als Gruppenleiter Produktentwicklung Pharma im Produktionsbereich veredelt eingesetzt. Im Juni 2000 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir ihn als äußerst zuverlässigen, hilfsbereiten und stets einsatzfreudigen Mitarbeiter kennen, der sich bei Vorgesetzten und Kollegen große Ankerkennung und Wertschätzung erworben hat.

Wir werden Herrn Heine stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

Ihre Familienanzeige in der Wochenblatt-Printausgabe in über 80.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

»In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein.«

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! *Jesaja 43,1*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Tante

Käthe Ziegler

geb. Rosin

** 09.10.1936 † 28.11.2022*

In stiller Trauer

Elke und Thomas Storz, Christian und Manuela mit Mariella, Tobias, Juliane und David, Bianca und David mit Laila und Elea

Uwe und Angelika Ziegler, Katharina und Michael mit Lukas und Annalena, Alexander, Maximilian

Jürgen Ziegler, Markus, Carsten

Sabine und Dieter Fahr, Rebecca mit Paulina, Hendrik, Niklas,Yannik

und alle Anverwandten

Traueradresse
Elke Storz
Worblingerstraße 61
78224 Singen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 08.12.2022 um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Irmgard Seidler

† 09.11.2022

Danksagung

Herzlichen Dank allen, die uns beim Abschied von meiner lieben Frau und unserer Mutter tröstend zur Seite standen.

- für jeden Händedruck,
- für jede herzliche Umarmung,
- für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,
- für alle Zuwendungen.

Besonders danken wir Herrn Dr. Draeger mit Praxisteam für die gute ärztliche Betreuung, dem AKA-Team für die liebevolle Pflege sowie Herrn Pater Jose Emprayil für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Anselfingen, im Dezember 2022

Erwin Seidler
Klaus und Elke mit Familien

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns von

Ernst Löhle

Abschied genommen haben.

D für die Worte des Trostes, gesprochen oder geschrieben
A für einen Händedruck und eine stumme Umarmung
N für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit
K dem Hospiz St. Martinus Alb-Donau für die liebevolle Pflege und Begleitung
E Frau Gigl für die ergreifende Rede bei der Trauerfeier
dem Bestattungshaus Baur (Ehingen) und dem Bestattungshaus Homburger (Singen) für die hilfreiche Unterstützung

Im Namen aller Angehörigen
Bettina und Heike

Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen, die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Augen müde wurden, deren Stimme nur noch sagt: Es ist genug. Das Leben war gut.

Traurig haben wir Abschied genommen von

Gertrud Heiß

geb. Weber

** 5.7.1928 † 14.11.2022*

Regina und Rainer Klute
Romana und Thomas Löffler
Enkel: Katrin, Alexandra und Julia mit Partnern
Urenkel: Lisa und Louisa
Nicole mit Helen

Die Trauerfeier fand ihrem Wunsch entsprechend im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Regina Klute, Kiefernweg 4, 78253 Eigeltingen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den schweren Stunden des Abschieds von

Peter Keck

mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank
Frau Stepper für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Beisetzung sowie dem Bestattungsinstitut Koller e.K., Herrn Schäuble, für die gute Betreuung.

Böhringen,
im Dezember 2022

Im Namen aller Angehöriger
Valentina Keck

Wellen murmeln in mein Ohr eine Woge
naht ganz leise
nimmt mich mit auf eine weite Reise.

Ein langes vollendetes Leben ist beendet

Ingeborg Unger

geb. Söllner

* 30.11.1926 † 03.12.2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Bernd mit Familie
Uwe mit Familie
Jörg mit Familie

78262 Gailingen, Churfirstenstr. 5

Die Trauerfeier findet am Montag, den 19.12.2022 um 11 Uhr in der Einsegnungshalle auf dem Friedhof in Gailingen statt.

Die anschließende Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

„Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Lebens.“
Franz von Assisi

Gabriele Schmieder

geb. Müller

* 03.02.1960 † 23.11.2022

Christian und Dennis Artinger

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 12.12.2022 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...
WOCHENBLATT

Kurt Rothmund

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen.

D für die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
A für jede herzliche Umarmung,
N für jeden Händedruck, wenn die Worte fehlten,
K für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,
E für alle Schrift-, Geld- und Blumenspenden,
für jedes stille Gebet bei der Beisetzung.

Im Namen aller Angehörigen
Margot und Rainer Rothmund

Singen, im Dezember 2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Dr. med. Heidi Grehn

* 24.08.1939 † 29.11.2022

Axel Grehn im Namen der gesamten Familie

Die Trauerfeier findet am 15.12.22 um 15 Uhr in der Evangelischen Kirche Engen statt.
Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um Spenden an Ärzte Ohne Grenzen e.V.

„La vie est une cerise, la mort est un noyau, l’amour un cerisier.“
Jacques Prévert

Traurig nehmen wir Abschied von

Georg Christiansen

Rechtsanwalt

* 17.10.1943 † 04.12.2022

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 13. Dezember 2022 um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Lars Christiansen mit Familie
Nico Christiansen mit Familie
Nathalie Christiansen mit Familie
Doris Christiansen

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen,
uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Rita Güss

Wir möchten uns von ganzem Herzen
bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit
in so liebevoller und vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Rielasingen, im Dezember 2022 Jürgen und Jochen Güss
mit Familien

NACHRUF

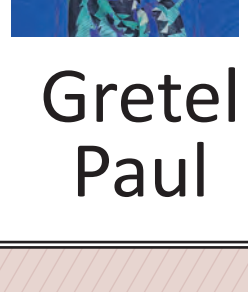
Die Freiwillige Feuerwehr Singen (Hohentwiel) ist tief ergriffen vom Heimgang ihres Alterskameraden

Josef Kuppel

Als Mitglied in der Abteilung Bohlingen versah er über 64 Jahre pflichtbewusst seinen Dienst zum Wohle des Nächsten.

Wir verlieren einen hilfsbereiten Kameraden und guten Freund. Sein selbstloses Wirken zum Wohle der Bürger verpflichtet zu großem Dank. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Stadt Singen	Freiwillige Feuerwehr Singen	Abteilung Bohlingen
Bernd Häusler	Mario Dutzi	Frederik Kolb
Oberbürgermeister	Kommandant	Abt.-Kommandant



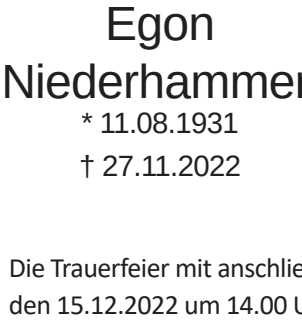
Gretel Paul

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Thomas Paul mit Familie

Rielasingen, im Dezember 2022



Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.
Wir denken immer an dich,
wir reden noch immer über dich,
wir halten dich fest in unseren Herzen.
Und dort wirst du immer bei uns als „Opa Egon“ bleiben.

Egon Niederhammer

* 11.08.1931
† 27.11.2022

Wer ihn kannte, weiß, was wir verloren haben.

Thomas und Fabi mit Lara und Pia
Bettina und Thomas mit Hanna
Familie Sulger, Konstanz

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 15.12.2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Wir sind am Ende....
wir stehen am Anfang.
(Ch. Morgenstern)

Wir nahmen Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager

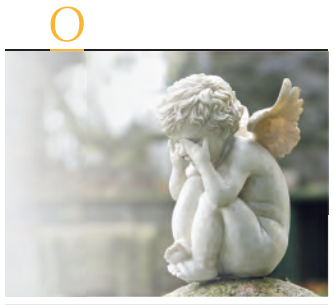
Joachim Heidenreich

* 06.08.1936 † 15.11.2022

In stiller Trauer
Andreas Heidenreich mit Familie
Heike Peters mit Familie
Susanne Albright mit Familie
Andreas Heidenreich
Ralf Heidenreich

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille auf dem Friedhof in Horn statt.

Herzlichen Dank Herrn Pfarrer Klaus für die aufrichtigen Worte bei der Beisetzung.



DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...
WOCHENBLATT

NACHRUF

Die Nachricht vom Tode unseres früheren Mitarbeiters und Rentners

Herrn Egon Niederhammer

hat uns mit großer Trauer erfüllt.

Bis zu seinem Rentenantritt gehörte Herr Niederhammer viele Jahre unserem Unternehmen an und war als Fahrer in Singen beschäftigt. In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir ihn als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Kunden und Mitarbeitern geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Belegschaft und Rentner
Schuler Rohstoff GmbH in Singen und Deißlingen

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Glückliche Jahre, schöne Jahre, nicht weinen,
dass sie vergangen, danken, dass sie gewesen.

Karl-Heinz Müller

** 23.03.1933 † 26.11.2022*

Du fehlst uns
Deine Monika
Jens und Iris mit Tim und Eileen
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 12. Dezember 2022 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Herzlichen Dank

für die überaus große Anteilnahme, gesprochen oder geschrieben,
für die Messe- und Geldspenden,
für alle Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung.

Wilhelm Mohr

Ein besonderer Dank gilt

Frau Heidi Hausmann für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Keller für die persönliche Unterstützung.

Stahringen,
im Dezember 2022

Im Namen aller Angehörigen
Wannisa Mohr

Herzlichen Dank

für die große Anteilnahme am Tod von unserem lieben Mann,
Papa, Opa und Bruder

Erich Frey

Danke für die vielen lieben und tröstenden Worte, herzlichen Umarmungen sowie für die Geldspenden.

Vielen Dank auch jenen, die uns in unserer schweren Zeit begleitet haben.

Dem SAPV-Team Horizont in Singen danken wir für die gute Betreuung,
Herrn Heckel für die Gestaltung der Trauerfeier,
Raimund Sälinger für die Würdigung von Erich im Namen des TSV Stahringen
sowie dem Bestattungsinstitut Keller für die Unterstützung.

Stahringen,
im November 2022

Im Namen aller Angehörigen
Irene, Matthias und Barbara

Danke für die Zeit
die du uns geschenkt hast,
Danke für die Liebe und Freude
die wir erfahren durften.

In lieber Erinnerung nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, lieben Mutter, Schwiegermutter und unserer Oma

Hedi Kornmaier

geb. Müller
* 23.02.1934 † 02.12.2022

Böhringen,
St.-Nikolausstr. 23

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Siegfried
Renate und Reinhold
Katrin mit Lukas, Linda und Jonas
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 13. Dezember 2022 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Grazia Cantarella

† 31.10.2022

Ringraziamo di cuore tutti coloro che si sono uniti a noi in questo momento di grande tristezza e che hanno espresso il loro affetto.

Singen, Dezember 2022

Fam. Cantarella, Pancamo und Zingariello

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Bruder und Onkel

Franz Kerschl

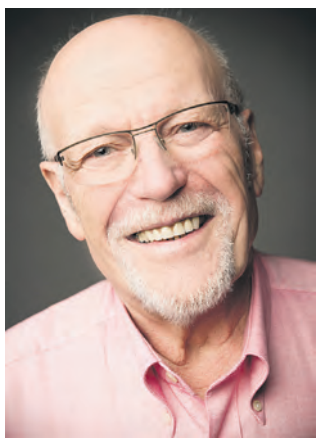
* 23.07.1960 † 28.11.2022

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihn im Leben schätzten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In lieber Erinnerung
Deine Verena
sowie alle Angehörigen

Radolfzell, Reutesteig 5

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 13. Dezember 2022, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



Du bist nicht mehr da wo Du warst,
aber Du bist überall wo wir sind.

Plötzlich und unerwartet, aber voller Trauer und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von meinem Ehemann, Vater, Schwiegervater, Bruder und Schwiegersohn

Günter Scholter

* 01.04.1944 † 04.12.2022

78345 Moos
Feldstraße 3

In Liebe
Deine Hannelore
Heike und Ralf Zimmermann mit Tara
Heinz Scholter mit Familie
Jürgen Scholter mit Familie
Adelheid Krtschil
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 14.12.2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Moos statt.

Jesus spricht „denn ich lebe
und ihr sollt auch leben“
Johannes 14,19

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Gabriele Irmler

geb. Mäder
* 08.08.1938 † 02.12.2022

In stiller Trauer
Deine Kinder Reinhold
Liselotte
Stephan
Heinz
mit Familien

Liggeringen
Litzelhardtweg 5

Wir nehmen Abschied auf dem Friedhof in Liggeringen am Freitag, 16.12.2022 um 13.00 Uhr mit anschließendem Seelenamt im Bürgersaal Liggeringen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die beim Tode unseres lieben

Wolfgang Siegmund

† 12.11.2022

auf so vielfältige Weise ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten und die so zahlreich an der Trauerfeier teilgenommen haben.

Besonderen Dank an Frau Pfarrerin Kündiger für die würdevolle und sehr persönliche Gestaltung der Trauerfeier.

Es ist tröstlich zu wissen, wie viele ihm freundschaftlich verbunden waren.

Friedingen,
im Dezember 2022

Im Namen aller Angehörigen
Verena, Marco und Andreas Siegmund

Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben;
wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt.
Johannes 11,25

Sofie Schweinfurth

7.2.1921 – 3.12.2022

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserer Mutter, Großmutter und Urgroßmutter.

Hans-Peter und Astrid Schweinfurth
Anne Matzen mit Familie
Stella Oertwig mit Familie
Reiner und Monika Schweinfurth
Sophie-Luise Schweinfurth-Ventura mit Familie
Benedikt Schweinfurth

Die Trauerfeier und Beisetzung finden statt am 12.12. um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen.

DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...
WOCHENBLATT

NACHRUF

Die Nachricht vom Tode unseres früheren Mitarbeiters und Rentners

Herrn Helmut Rimmele

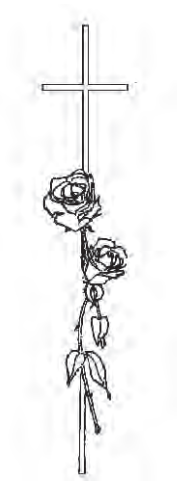
hat uns mit großer Trauer erfüllt.

Bis zu seinem Rentenantritt gehörte Herr Rimmele viele Jahre unserem Unternehmen an und war als Fahrer in Singen beschäftigt. In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir ihn als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Kunden und Mitarbeitern geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Belegschaft und Rentner
Schuler Rohstoff GmbH in Singen und Deißlingen

DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...
WOCHENBLATT



Wir haben Dich lieb und werden Dich nie vergessen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um

Paula Widemann

mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Volkertshausen,
im Dezember 2022

Im Namen aller Angehörigen
Helmut, Klaus und Thomas

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir dich sehen können,
wann immer wir wollen.

Holdine Behrendt

D für die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,

A für jede herzliche Umarmung,

N für jeden Händedruck, wenn die Worte fehlten,

K für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,

E für alle Schrift-, Geld- und Blumenspenden,

für jedes stille Gebet bei der Beisetzung.

Engen, im Dezember 2022

Im Namen aller Angehörigen
Günter Behrendt

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird. *Immanuel Kant*

Nach kurzer Krankheit verstarb unsere liebe und herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Katharina Göttl

geb. Schäfer

* 17.08.1935 † 03.12.2022

In Liebe
Gerlinde und Walter Rottinger
Günter und Heidi Göttl
Michael und Uschi Rottinger mit Sophie und Janina
Christina und Jan Raffael mit Benedikt und Maximilian
Jacqueline und Andreas Osswald mit Alyssa und Juna
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 14. Dezember 2022, um 13.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Günter Göttl, Seestraße 18, 78234 Engen

NACHRUF

Wir trauern um unsere am 03.12.2022 verstorbene ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Frau Katharina Göttl

Frau Göttl war Mitarbeiterin unserer Firma und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihr unseren Dank aussprechen. Anfang September 1995 trat Frau Göttl in ihren wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir Frau Göttl als zuverlässige Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeitende
Constellium Singen GmbH

Radolfzell

Walter Hiller ist seit 50 Jahren Stadtrat

Oberbürgermeister Simon Gröger (links) ehrt Stadtrat Walter Hiller für 50 Jahre im Radolfzeller Gemeinderat. swb-Bild: Tobias Lange

Eigentlich wollte **Walter Hiller** in der jüngsten Sitzung des Radolfzeller Gemeinderats keine großen Reden.

von Tobias Lange

Oberbürgermeister Simon Gröger ließ es sich aber nicht nehmen, dem Freie-Wähler-Stadtrat für 50 Jahre Mitgliedschaft im Gremium zu danken und ihm das Verdienstabzeichen in Gold mit Lorbeerkranz und Brillant des Deutschen Städtetages zu überreichen. Seit 1972 ist Walter Hiller Mitglied im Gemeinderat. „Das ist sage und schreibe ein halbes Jahrhundert ehrenamtliches Engagement“, sagte OB Gröger. „Ihnen das nachzumachen, dürfte für die meisten ein nahezu unmögliches Unterfangen sein.“ In dieser Zeit habe Stadtrat Hiller fünf OB, die Eingemeindung der heutigen Ortsteile Markelfingen, Möggingen, Liggeringen, Güttingen, Stahringen und Böhringen, den Aufstieg Radolfzells zur Großen Kreisstadt erlebt und sich zehnmal zur Wiederwahl gestellt.

„In Ihrer Tätigkeit handeln Sie stets nach dem Grundsatz: Niemals Schwierigkeiten aus dem Weg gehen, stets die Lösung im Blick behalten“, fuhr der OB fort. „Sie setzen sich für eine sachliche Diskussion ein, lassen Meinungen anderer gelten und scheuen sich nicht davor, in Debatten eine klare Position zu beziehen.“

Die Ehrung nahm Walter Hiller dankend entgegen, gab aber abschließend noch einen Kommentar: „Es war in den letzten Jahren eine interessante und auch stressige Zeit.“

Gottmadingen-Bietingen

Ein Dankeschön vom Nikolaus und seinen fleißigen Helfern

So mancher hartgesottene Brummifahrer staunte nicht schlecht, als plötzlich der Nikolaus mit Gewand und Stab an seiner Fahrertür stand. **Dekan Matthias Zimmermann** hatte sich am 6. Dezember wieder ins Kostüm geworfen und zusammen mit freiwilligen Helfern an der Grenze zur Schweiz Schokoladen-Nikoläuse verteilt.

Dekan Matthias Zimmermann (links) und Vikar Klaus Käfer verteilen bei der Aktion Lenkpause Schoko-Nikoläuse an Lastwagenfahrer. swb-Bild: Tobias Lange

von Tobias Lange

Die Aktion „Lenkpause“ des Netzwerks Kirche und Arbeitswelt soll LKW-Fahrern Wertschätzung geben und Dankbarkeit gegenüber einer Berufsgruppe ausdrücken, die im täglichen Leben als oft selbstverständlich angesehen wird.

„Unsichtbar, nicht wertgeschätzt, oft nur Betriebsmittel, um Ware von A nach B zu transportieren“, beschreibt Arbeitnehmerseelsorgerin **Heike Gotzmann**, wie Lastwagenfahrer gesehen werden. Noch dazu müssten sie sich mit einer unzureichenden Infrastruktur - insbesondere fehlende Parkplätze - zurechtfinden. Was dann dazu führe, dass Rastplätze überfüllt sind und sogar Ein- und Ausfahrten als Abstellplatz hinhalten müssen. „Wo also sollen die Fahrzeuge abgestellt werden?“, fragt die Seelsorgerin. „Die sanitäre Situation ist dabei noch gar nicht mitbedacht. Duschen- und Toilettenbenutzung Fehlanzeige. Das ist menschenunwürdig.“

Für Brummifahrer aus Osteuropa kommt dieses Jahr der Krieg in der Ukraine erschwerend hinzu. „Die Situation hat sich für die Menschen doch geändert“, sagt Dekan Matthias Zimmermann. „Fahrer aus der Ukraine erzählen von ihren Familien.“ Heike Gotzmann stimmt zu: „Sie erzählen, dass sie nicht nach Hause können, weil sie Angst haben.“

Der Nikolaus als Türöffner

Auf Scheu oder Ablehnung treffen Nikolaus Zimmermann und seine Helfer an diesem Nikolaus-Tag selten. Fahrer aus ganz Europa halten an, kurbeln das Fenster hinunter und nehmen das süße Präsent dankend und mit einem Lächeln entgegen. „Das ist auch das Schöne daran, zu sehen, wie die Menschen strahlen“, freut sich die Seelsorgerin. So finden innerhalb von rund 60 Minuten rund 120 Schoko-Nikoläuse einen Abnehmer. „Eine gute Resonanz“, findet Heike Gotzmann. Und Dekan Zimmermann weiß auch, warum die Brummifahrer so offen sind. „Der Nikolaus ist Universalsprache“, sagt er. „Im europäischen Raum ist er universal.“ Das Kostüm wirke damit auch als eine Art Türöffner.

Die etwa eine Stunde am Grenzübergang sind aber nur die Spitze der Aktion Lenkpause. Denn dahinter steckt viel Arbeit von ehrenamtlichen Helfern des Netzwerks Kirche und Arbeitswelt. „Ohne diese Ehrenamtlichen könnten wir niemals mehrere Lenkpausen im Jahr durchführen“, betont Seelsorgerin Heike Gotzmann. Auch das Bonifatiuswerk steuert mit finanzieller Unterstützung zum Gelingen bei. So kommen viele helfende Hände zusammen, um den LKW-Fahrern „Danke“ zu sagen.

Für zukünftige Aktionen - die nächste Lenkpause ist bereits für kommenden Samstag, 10. Dezember, auf den Autobahnraststätten Hegau West und Ost geplant - suchen die Organisatoren weitere Helfer. Bei Interesse ist Heike Gotzmann per E-Mail an heike.gotzmann@arbeiterseelsorge.de oder unter 07731/87550 Ansprechpartnerin.

Singen

Alexander H. sucht nach einem Stammzellenspender

Alexander H. aus Singen ist an Primärer Myelofibrose erkrankt und benötigt eine Stammzellenspende. swb-Bild: Marina F.

Ende September dieses Jahres bekam der 62 Jahre alte **Alexander H.** die Diagnose. Fast ein halbes Jahr wusste der Singener nicht, was ihm fehlte. Die Primäre Myelofibrose (PMF) ist eine seltene, chronische Erkrankung des Knochenmarks. Trotz der Diagnose war die ganze Familie erleichtert, endlich zu wissen, was Alexander fehlte. Gemeinsam mit der Freiburger Stammzelldatei des Universitätsklinikums Freiburg, rufen Familie und Freunde nun dazu auf, sich als Lebensretter registrieren zu lassen. Denn die Stammzelltransplantation ist bisher die einzige Chance, die Primäre Myelofibrose zu heilen. „Wenn jemand bei der Aktion für meinen Papa gefunden wird, ist das natürlich super. Mir ist es aber auch einfach wichtig, dass das Thema Stammzellspende bekannter wird“, sagt Tochter **Marina F.** „Es soll ins Bewusstsein der Menschen. Es ist wichtig, dass die Leute darüber informiert werden, dass man mit einer Registrierung und wenig Aufwand ein Menschenleben retten kann.“

Die Typisierungsaktion findet am kommenden Samstag, 10. Dezember, von 10 bis 16 Uhr, im Wichernsaal im Gemeindezentrum der Lutherkirche Singen, Freiheitsstraße 36, statt. Typisieren lassen können sich Gesunde im Alter von 17 bis 55 Jahren. Pressemeldung

- Anzeigen -

Radolfzell

Sporthandel leidet unter den Herstellern, den Krisen und der Zurückhaltung der Kunden

Der Sporthandel ist nicht erst seit den Corona-Lockdowns im Umbruch. Doch nun haben die Folgen des Kriegs in der Ukraine mit Inflation und steigenden Energiepreisen den Wandel noch zusätzlich befeuert und werden das Angebot in der Region markant verändern.

von Oliver Fiedler

Höllsport war fast 40 Jahre der Ankermieter der Höllturmpassage in Radolfzell, nach zwei Jahren Lockdowns und nun der Ukraine-Krise muss Stephan Förg mit seinen Eltern hier nun den Schlussstrich für das Ladengeschäft ziehen. Der Ausverkauf hat bereits begonnen. swb-Bild: Oliver Fiedler

Nachdem „Der Sport Müller“ unlängst die Schließung seiner Filiale in Schwenningen und deren Umwandlung als Internet-Store bekannt gab und auch das Singener Traditions-Sportgeschäft „Intersport Schweizer“ die Geschäftsaufgabe auf kommendes Frühjahr ankündigte, hat nun auch „Höllsport“ in Radolfzell den Ausverkauf wegen der Aufgabe des stationären Geschäfts zum 1. Dezember gestartet und will etwa ab Februar nur noch Online und mit Serviceleistungen den Markt bedienen.

„Wir haben gerade durch unseren schon vor 15 Jahren gestarteten Onlinehandel die langen Lockdowns in der Corona-Krise überstanden, doch dann brach der Krieg in der Ukraine mit all seinen Verunsicherungen aus, der für die Sportbranche vor allem Kaufzurückhaltung bedeutete“, sagt **Höllsport-Juniorchef Stephan Förg**, dessen Eltern **Christa und Hubert Förg** vor 32 Jahren das vor 38 Jahren mit der Höllturmpassage auf rund 70 Quadratmetern gestartete Sportgeschäft übernommen hatten und seither Schritt um Schritt auf die jetzige Größe von rund 800 Quadratmetern Verkaufsfläche auf zwei Stockwerken ausbauten. „Wir haben dadurch im Geschäft unter dem Strich in diesem Jahr kein Geld verdient. So was kann man mal ein Jahr durchhalten, aber wenn für das kommende Jahr schon an die Inflation geknüpfte Mieterhöhungen anstehen und steigende Energiekosten, müssen wir selbst aktiv werden, um nicht in eine Insolvenz zu geraten“, macht der 45-jährige Sportfachwirt klar, der auch schon seit 22 Jahren hier mit Geschäft ist. Einzig im Februar habe man Morgenluft „nach Corona“ geschnuppert, dann sei es immer weniger geworden. Und auch schon vor Corona habe man einen Rückgang der Kundenfrequenz hier in der Innenstadt bemerkt.

Die Gründe sind noch vielfältiger, denn eigentlich hat Stephan Förg das Gefühl, dass die Sportartikelhersteller selbst ihre Waren lieber direkt in ihren Trendstores verkaufen, ohne die stationären Händler vor Ort. „Wir bestellen da Waren mit einem Vorlauf von elf Monaten, und kurz vor der Lieferung stornieren diese die Ware und verkaufen sie lieber selbst in ihren Webshops“, sagt er nicht ohne Bitterkeit. Früher habe es mal fünf Sportfachgeschäfte in der Stadt gegeben, jetzt gäbe es gerade noch Höllsport und ein weiteres kleines Geschäft, dafür aber das Seemaxx, wo die Hersteller dann direkt ihre Produkte anböten. „Wir Sporthändler wie Müller oder Schweizer sehen, was am Markt passiert, was Modehändler vielleicht noch gar nicht realisiert haben“, sieht er die Branche vor Herausforderungen. Und: der Onlinehandel sei in den 15 Jahren seiner Entwicklung inzwischen ein so starkes Standbein, dass man alleine darauf stehen könne. Freilich um den Preis, dass aus den aktuell zehn Stellen im Unternehmen nachher noch 2,4 Stellen inklusive des Geschäftsführers übrig bleiben.

Stephan Förg, der in Markelfingen noch ein Unternehmen für Boote betreibt, will den Standort für das Onlinegeschäft mit Skiservice dann dort hinverlegen. Dafür sei die Innenstadt nicht geeignet. Schade sei es natürlich, für die alle langjährigen Mitarbeitenden, ohne deren Einsatz und Leidenschaft man das Geschäft nicht so lange hätte erfolgreich führen können. Jetzt steht aber erst der Ausverkauf im Vordergrund, denn die aktuellen Winterkollektionen wurden vollumfänglich vor einem Jahr bestellt, als die Krise in ihrer Schärfe noch nicht absehbar gewesen war, die nun für den Schlussstrich sorgte.

Mieter von Kupprion-Immobilien im Neubau „Grüner Wohnen“ bekommen Highspeed-Internet mit Anschluss bis in die Wohnung PR-News (Anzeige)

Thüga Energie versorgt Wohnungswirtschaft mit Glasfaser

Immer mehr Unternehmen der Wohnungswirtschaft setzen auf die Thüga Energie, wenn es um den verlässlichen Anschluss ans Highspeed-Glasfasernetz geht. Aktuelles Beispiel ist der Immobilien-Entwickler Kupprion. Sein Wohnungsneubau „Grüner Wohnen“ im Zentrum von Singen punktet nicht nur durch viel Grün an der Fassade und im Innenhof, sondern auch durch den Einsatz modernster Technik. „Mit dem Glasfaser-Anschluss bis in die Wohnungen erfüllen wir die Wünsche unserer Mieter nach stabilen Internetverbindungen. Gleichzeitig haben wir die Immobilie gut für die digitale Zukunft vorbereitet“, erklärt Geschäftsführer Reiner Kupprion. Vom Auftrag bis zur Umsetzung brauchte die Thüga Energie nur vier Wochen. „Wir sind hier in Singen präsent und können deshalb persönlich und schnell auf unsere Kunden und ihre Wünsche reagieren“, erklärt Regionalleiter Karl Mohr. Vorteile, die auch Reiner Kupprion überzeugt haben. „Mit der Thüga Energie verbindet uns eine langjährige Zusammenarbeit im Bereich Energieversorgung. Umso schöner, dass wir von ihr alles aus einer Hand bekommen, auch regionale Expertise bei Glasfaseranschlüssen und einen überzeugenden persönlichen Service.“

Reiner Kupprion (li.) setzt beim Neubau „Grüner Wohnen“ auf das leistungsfähige Glasfasernetz der Thüga Energie. Rechts im Bild: Regionalleiter Karl Mohr. Bild: Thüga Energie

Der Neubau „Grüner Wohnen“ in der Singener Freiheitstraße ist nur eines von mehreren Bauprojekten, bei denen die Thüga Energie den Glasfaser-Anschluss realisiert hat. Auch andere Wohnungsbaugesellschaften vertrauen auf das Singener Unternehmen. So hat im vergangenen Jahr die Baugenossenschaft HEGAU eG für das Neubauprojekt in den Praxedis-Gärten einen Glasfaseranschluss beauftragt. Zudem soll in naher Zukunft das Verwaltungsgebäude mit angrenzender Wohnbebauung mit leistungsstarkem Internet versorgt werden. „Glasfaseranschlüsse im Neubau zählen für die HEGAU schon heute zum Standard. Wir gehen jedoch noch einen Schritt weiter und werden in den nächsten Jahren die Hausverteilnetze in allen unseren genossenschaftlichen Miethäusern modernisieren und jede Wohnung mit einem Glasfaseranschluss ausstatten“, sagt Axel Nieburg, geschäftsführender Vorstand der Baugenossenschaft HEGAU eG.

Ein weiterer Kunde ist die Baugenossenschaft Oberzellerhau eG, die die Anbindung ihres neuen Verwaltungsgebäudes im vergangenen Jahr ebenfalls in die erfahrenen Hände der Thüga Energie legte. Auch für die Neubauten in der Wehrdstraße sind entsprechende Anschlüsse vorbereitet. „Wir konnten je nach Baufortschritt die Maßnahmen für die Glasfaserkabel kurzfristig beim Ortstermin besprechen und sind wirklich hochzufrieden. In unserem neuen Verwaltungsgebäude profitieren wir jetzt auch selbst von den schnellen Datenübertragungsraten“, erklärt Jürgen Stocker, technischer Vorstand der Baugenossenschaft Oberzellerhau eG.

Weil die Glasfaserleitungen direkt bis in das Gebäude verlegt werden, sind Übertragungsgeschwindigkeiten von 500 MBit pro Sekunde und mehr zuverlässig möglich. „In Zeiten von Home-Office, digitaler Arbeit und einer wachsenden Zahl an Streaming-Angeboten wird es für immer mehr Menschen wichtig, eine leistungsstarke Internetverbindung zu haben“, erklärt Karl Mohr. „Schließlich sollen die Daten auch dann schnell übertragen werden, wenn mehrere Online-Anwendungen und Geräte gleichzeitig im Einsatz sind.“

Derzeit bietet die Thüga Energie ihren Highspeed-Glasfaser-Service in Teilen der Stadt Singen, Rielasingen-Worblingen, Gottmadingen und im Gewerbegebiet Steißlingen an.

Die Vorteile im Überblick:

- **Schnell:** Ob Single-Haushalt oder Großfamilie – surfen, streamen oder der Up-/Download großer Datenmengen sind mit Glasfaser kein Problem.
- **Umweltfreundlich:** Glasfasernetze verbrauchen 5 x weniger Energie für den Datentransport als Kupfernetze.
- **Zuverlässig:** Glasfaser ist kaum störanfällig und bietet eine stabile Leistung.
- **Zukunftssicher:** Mit hohen Übertragungskapazitäten machen Sie Ihr Zuhause bereit für zukünftige Smart-Home-Anwendungen und steigern den Wert Ihrer Immobilie.

„Zur Versorgung unserer Mitglieder mit Highspeed-Internet setzen wir auf starke Partner wie die Thüga Energie.“ Axel Nieburg, Geschäftsführender Vorstand der Baugenossenschaft HEGAU eG

„Beim Thema Glasfaser ist es von großem Vorteil, kompetente und verlässliche Ansprechpartner direkt vor Ort zu haben. Das bietet uns nur die Thüga Energie.“ Jürgen Stocker, Technischer Vorstand der Baugenossenschaft Oberzellerhau eG

– Anzeigen –

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

KONSTANZ

Christmas Garden, Insel Mainau | 22.11. bis 08.01. | Mit der Dämmerung beginnt die magische Reise ... Der Christmas Garden entführt auf einem circa zwei Kilometer langen Rundweg mit zahlreichen glitzernden Illuminationen in eine magische Weihnachtswelt. Weitere Infos unter www.christmas-garden.de/mainau.

» DO. 08.12.

HANDEL/SHOPPING

STOCKACH

Hauptstr. und teils Pfarrstraße | 08:00 Uhr | Krämermarkt. Buntes Markttreiben in Stockach! An rund 50 Marktständen werden in der Oberstadt verschiedene Waren, unter anderem Kleidung, Kurzwaren und Speisen angeboten. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

KINDER

ENGEN

Stadtbibliothek | 17:00 Uhr | Gute-Nacht-Geschichte »Tomte Tummetott«. Wenn die Sterne am Himmel funkeln und der Schnee weiß leuchtet, schleicht auf leisen Sohlen Tomte Tummetott, der Wichtel mit der roten Mütze. Ab drei Jahren. Weitere Informationen unter www.engen.de.

RADOLFZELL

Milchwerk | 16:00 Uhr | Bibi Blocksberg: Alles wie verhext – Das Musical. Mitreißende Inszenierung, tolle neue Lieder und wieder einmal ganz viel »Hex hex!«. Das Bibi Blocksberg-Musical »Alles wie verhext!«, original und exklusiv vom Cocomico Theater aus Köln: Ein hexischer Spaß für die ganze Familie! Tickets und Infos: www.milchwerk-radolfzell.de.

VORTRÄGE

WAHLWIES

Pestalozzi Kinderdorf | 19:00 Uhr | Info-Veranstaltung zum Thema E-CarSharing in Wahlwies. Der neue Verein Klimakompetent mobil e. V. lädt ein zu einer Info-Veranstaltung zum Thema E-CarSharing. Vorab annmelden unter www.stadtmobil-suedbaden.de/registrieren/.

» FR. 09.12.

DIGITAL

| 09:00 Uhr | BODENSEE SUMMIT digital. Die Konferenz für digitale Innovationen in der internationalen Bodenseeregion findet am Freitag, den 9. Dezember von 9 bis 15 Uhr statt, mit dem Schwerpunkt Künstliche Intelligenz (KI) mit konkreten Anwendungsbeispielen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen und Anmeldungen erbeten unter: www.bodensee-summit.de.

» SA. 10.12.

HANDEL/SHOPPING

ENGEN

Freilichtbühne, Hauptstr. 11 | 15:00 Uhr | Engener Adventszauber. Die Narrenzunft Engen und der Skiclub Engen werden den Engener Adventszauber auf dem Kirchplatz und auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus veranstalten. Engener Vereine werden eine kleinere Alternative zum regulären Weihnachtsmarkt anbieten. Weitere Informationen unter www.engen.de.

STOCKACH

Gustav-Hammer-Platz | 15:00 Uhr | Winterzauber. Die heimelige Atmosphäre, die auf dem Platz herrscht, wird durch die liebevolle Dekoration an den Hütten, de2 geschmückten Weihnachtsbaum und weitere kleine Überraschungen erzeugt. Infos unter www.stockach.de.

KONZERTE

GAIENHOFEN

Schloss Gaienhofen, Schloßstr. 8 | 18:00 Uhr | Adventskonzert »Christmas moments«. Ausführende: Kantoreien, Band und Orchester der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen. Leitung: Siegfried Schmidgall und Simone Renz. Eintritt frei. Weitere Informationen unter www.schloss-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

St.-Meinrads-Kirche | 16:00 Uhr | Adventskonzert der Musikschule. Es spielen mehrere Orchester und Ensembles der Radolfzeller Musikschule. Das Kammerorchester bringt Streicherklänge in der Kirche zum Schwingen, außerdem wird das KidsBO den Raum klanglich füllen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Milchwerk | 20:00 Uhr | The Big Band LAKE SIDE JAZZ ORCHESTRA goes Christmas. Zwei Stimmen mit enormer emotionaler Ausdruckskraft verbinden Sprache und Musik zu einem außergewöhnlichen Adventskonzert mit dem Lake Side Jazz Orchestra. Infos und Kartenreservierung: www.zellerkultur.de.

SINGEN

Jugenmusikschule, Schlachthausstr. 11 | 19:30 Uhr | Quatuor Agate, Paris. Studiokonzert im Walburgissaal auf der Musikinsel. Die vier jungen Franzosen des Agate-Quartetts haben sich nach einer Jugendliebe von Johannes Brahms, Agathe von Siebold, benannt. Tickets und weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

» SO. 11.12.

SINGEN

MAC 1 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Führung durch die aktuelle Ausstellung »Norman Liebman – Ein amerikanischer Traum«. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

- **»Willommen in deinem Leben«** Komödie von Michael McKeever. Die Liebe, die bekanntlich blind ist, fordert ihr Recht – und Wally zum Duell. Witzig, anrührend, philosophisch.
  Premiere: Mi. (07.12), 20:30 Uhr, Do., Mi. (14.12), 20:30 Uhr.

STADTHALLE SINGEN

- **Die Schneekönigin** Ein Weihnachtsmärchen von Hans Christian Andersen. Kai und Gerda sind die besten Freunde. Gemeinsam spielen sie in der Wunderwelt, die der Winter mit sich bringt. Für Kinder ab vier Jahren. So., Mo., 15:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

- **Die wilde Sophie** Die wilde Sophie ist die Tochter des königlichen Zwetschgenkompott-lieferanten in Zipfelland, und sie hat einen Plan: den Prinzen Jan retten! Familienstück. Für Kinder ab sechs Jahren. Mi. (07.12.), Do., Fr., Di., Mi. (14.12.), 9:30, 11:30 Uhr, So., 17:00 Uhr.
- **Shockheaded Peter** Schrill und grotesk kommt dieses mehrfach preisgekrönte Musical daher. Die Komposition der Tiger Lillies erinnert an trunkene Zirkuskapellen. Was bleibt zu sagen? Ach ja: »Die mit schwachen Nerven mögen den Saal verlassen. Echt.« Mi. (07.12.), Sa., Mi. (14.12.), 20:00 Uhr, Do., Fr., 19:30 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

- **vollMond: Windows oder: Müssen wir uns Bill Gates als einen glücklichen Menschen vorstellen?** Szenische Einrichtung Simon Carl Köber mit Julian Mantaj von Mathias Greffrath. Do., 22:00 Uhr.
- **Menschenrechte sind zumutbar. Immer.** Weltweite Lesung iranischer Literatur. Das Theater Konstanz schließt sich dem Aufruf an und lädt als Zeichen der Solidarität mit den protestierenden Menschen im Iran und im Exil zu einer Lesung mit den Ensemblemitgliedern ein. Eintritt frei. Sa., 17:00 Uhr.
- **Improtheater Konstanz** Kreuz & Quer. Entstehen wird ein improvisiertes Theaterstück, das keinem geradlinigen Gesetz folgt, sondern unentwegt nach verlockenden Abzweigungen und Umwegen, Querverbindungen und Knotenpunkten sucht. Sa., 20:00 Uhr.

WERKSTATT

- **Pssst!** Familienstück übers Rauschen und Lauschen von Barbara Fuchs und Jörg Ritzenhoff. Für Kinder ab vier Jahren. Do., Di., Mi. (14.12.), 10:00 Uhr, So., 15:00 Uhr.
- **Kurz vor Kuss** Ein ganz besonderes Soloprogramm, bei dem Jonas Pätzold eigene Lieder präsentiert. Für alle, die ihr Herz verloren haben – und die, die es noch loswerden wollen. Fr., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

- **Der Stimmendieb** Kinder-Krimi nach Alan Ayckbourns »Das Rätsel der gestohlenen Stimmen« Mundart-Fassung von René Egli. Für Kinder ab fünf Jahren. Sa., So., 14:00 und 17:00 Uhr.
- **Der Graf von Monte Christo** Schauspiel mit Musik nach dem Roman von Alexandre Dumas – Dramatisierung von Susanne Felicitas Wolf. Ausgerechnet am Tag seiner Hochzeit wird der junge Seemann und angehende Kapitän Edmond Dantès zum Opfer einer Intrige mächtiger Feinde. Di., 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731 / 85-262

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

– Anzeigen –

Landgasthaus Bohl

Königs Ludwig Weißbier vom Fass

1. + 2. Weihnachtsfeiertag geöffnet

Sonntag: ***Frische Forelle***
mit Möhren und Petersilienkartoffeln ***18,90 €***

Singen-Hausen • Auf dem Bohl 5 • Tel. 0 77 31 – 4 92 25

FESTE

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Reithalle Arlen, Doktor-Fitz-Guth-Str. 26 | 14:30 Uhr | Adventsfenster. Der Reitverein Rielasingen e.V. lädt zum Adventsfenster mit Ponyreiten, Besuch vom Nikolaus, Speisen und Getränken, Kreativständen und Christbaumverkauf. Infos: www.rv-rielasingen.de.

FÜHRUNGEN

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | Familiensonntag »Advent im Museum«. Unter dem Motto »Advent, Advent, ein Kunstevent« lädt das Kunstmuseum Singen Familien (mit Kindern ab drei Jahren) zu einem besinnlichen Adventssonntag im Museum ein. Ohne Anmeldung.Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

KONZERTE

GAIENHOFEN

Schloss Gaienhofen, Schloßstr. 8 | 17:00 Uhr | Adventskonzert »Christmas moments«. Ausführende: Kantoreien, Band und Orchester der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen. Leitung: Siegfried Schmidgall und Simone Renz. Eintritt frei. Infos. www.schloss-gaienhofen.de.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Dupfee | 11:00 Uhr | Frühschoppen – Zur durschtigä Dupfee. Die »Weibsbilder« werden beim Frühschoppen für musikalische Unterhaltung in der Après-Ski-Hütte »Zur durschtigä Dupfee« am Skilift Witthoh in Emmingen-Liptingen sorgen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-après-ski-huette.

SINGEN

MAC 1 + 2 Museum Art & Cars | 16:00 Uhr | Adventszauber im weihnachtlichen Museumsgarten. Sich mit Freunden im stimmungsvollen, weihnachtlich geschmückten Museumsgarten zu einem gemütlichen Plausch treffen und leckere Speisen und Getränke an der Feuerschale genießen. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

» MO. 12.12.

KONZERTE

SINGEN

Die Färbe Singen | 20:15 Uhr | Jazz Jour Fixe »Ladwigs Dixieland Kapelle«. Es erwartet Sie ein hinreißendes Retro-Jazz-Konzert mit Musik der 1920er und 1930er-Jahre. Der Eintritt ist frei, daher sind keine Reservierungen möglich. Weitere Informationen unter www.diefaerbe.de.

» MI. 14.12.

FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC 2 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Seniorennachmittag MAC 2. Mit einer Führung durch die aktuelle Ausstellung, Kaffee und Kuchen. Teilnahme 16,- €. Voranmeldung unter museum@museum-art-cars.com oder telefonisch unter 07731 / 9693510. Infos unter www.musuem-art-cars.com.

MUSICAL/SHOWS

SINGEN

Stadthalle Singen | 19:00 Uhr | Sherlock Holmes – Next Generation. London 1910. Sherlock Holmes und Dr. Watson sind in die Jahre gekommen, haben aber nichts von ihrem Scharfsinn verloren. Für ihren neuen Fall bekommen sie erstmals Unterstützung von einer neuen Generation junger Ermittler mit ganz eigenen Methoden. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

VORTRÄGE

BODMAN-LUDWIGSHAFEN

Zollhaus | 19:00 Uhr | LEADER-Förderprogramm. Die Landkreise Konstanz und Bodenseekreis haben sich erfolgreich um eine LEADER-Förderung beworben. Die Gründungsversammlung findet am Mittwoch, den 14. Dezember 2022 um 19 Uhr im Zollhaus Ludwigshafen statt. Interessierte sind zur Teilnahme eingeladen. Weitere Informationen: LEADER Westlicher Bodensee.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. »Bilder 2019 – 2022« von Lydia Leigh Clarke. Lydia Leigh Clarkes Kunst entwickelt sich an der Grenzlinie von abstrakter und gegenständiger Malerei. Der Betrachter darf in die stets großzügig aufgetragenen Farbflächen eintauchen und die Tiefe einer lebendig erfahrenen Natur herausspüren. Infos unter www.museum-engen.de.

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. »Reflexion« von Christiane Pieper. In ihren Arbeiten konzentriert sich Christiane Pieper auf Textur- und abstrakte Farbkompositionen. Die meisten basieren auf traditionellen Medien und Techniken wie Mischtechnik, Ölfarbe und Wachs auf Leinwand, Holz oder Holzkarton. Weitere Informationen unter www.museum-engen.de.

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

Hauptstraße 56. Atelier-Bildhauer-Ausstellung. Der Ehinger Konrad Braun zeigt einen Teil seines Lebenswerkes. Er inspiriert sich anhand von Bildern, Skulpturen oder Texten. Die Ausstellung kann nach telefonischer Vereinbarung besucht werden. Telefon 0176 433 550 75.

RADOLFZELL

Waldfriedhof. Skulpturenpfad auf dem Waldfriedhof. Der Friedhof als Ort der Erinnerung, Begegnung und kulturellen Vielfalt. Mit diesem Gedanken werden dort 14 verschiedene Skulpturen ausgestellt. Infos unter www.radolfzell-tourismus.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Sonderausstellung: »Musikstadt – Stadtmusik«. Die Ausstellung nimmt das 250-jährige Jubiläum der Stadtkapelle Radolfzell zum Anlass, einen Blick auf das gesamte musikalische Geschehen in Radolfzell zu werfen. Weitere Infos unter www.stadtmuseum-radolfzell.de.

Villa Bosch. Scheffelstraße 8. Gute Zeichen – Mitgliederausstellung 2022 des Kunstvereins Radolfzell e.V. Die Ausstellung mit Malerei, Fotografie und Skulpturen in der Villa Bosch zeigt das große Spektrum des jeweils ganz persönlichen kreativen Schaffens vieler Mitglieder des Kunstvereins Radolfzell e. V. Zu sehen von Mittwoch bis Sonntag jeweils von 14 – 17:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. OHNE TITEL. Junge Malerei aus Süddeutschland und der Deutschschweiz. Es geht um die Bandbreite und den Facettenreichtum der Malerei, die es unvoreingenommen zu entdecken gilt. Ohne Titel, dafür mit vielen spannenden jungen MalerInnen. Eine ideale Möglichkeit, um die Malerei der Gegenwart näher kennenzulernen! Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art & Cars
MAC 1
Norman Liebman – Ein amerikanischer Traum.
MAC 1 Galerie
Edvard Frank – Meister des Aquarells
MAC 2
Level 1. Power Legenden, Dodge Viper und Enrico Ghinato.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Bildern von **James Francis Gill –** 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3.
Toyota – Racing & Innovation – eine Retroperspektive über den Toyota-Motorsport und Thüga-Erlebniswelt.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com.

Sebastian Gramss »Slowfox-Trio« am Freitag, den 16. Dezember 2022 um 20:30 Uhr im GEMS Kulturzentrum, Mühlenstr. 13, Singen. *Das Trio präsentiert kammermusikalischen Jazz vom Allerfeinsten. Der Tonfall Ellingtons, das Momentum des Bebop, die Geste des freien Jazz und das Mysterium des Cool Jazz – eine sehr gegenwärtige Souveränität weht durch diese Musik, eine wunderbar bewusste Ästhetik. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de.* *Copyright: Frank Schindelbeck*

» VORSCHAU

GAIENHOFEN

Di., 10.01., 19:00 Uhr, Schloss Gaienhofen, Schloßstr. 8. Online-Info-Abend für alle Schularten. Evangelische Schule am Bodensee. Mit Anmeldung. Informationen unter www.schloss-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Do., 15.12., 19:00 Uhr, Milchwerk. Grand Classic Ballet: Schwanensee. Die Schönheit wurde von einem bösen Zauberer in einen Schwan verwandelt. Und nur eines kann sie aus dem falschen Körper retten – die Liebe eines Prinzen. Weitere Infos: www.milchwerk-radolfzell.de.

SCHAFFHAUSEN

Do., 15.12., 19:30 Uhr, Stadttheater Schaffhausen. schön&gut: »Aller Tage Abend«. Poetisches und politisches Kabarett mit Anna-Katharina Rickert und Ralf Schlatter. Gemeindepräsident Kellenberger ist am Rotieren. Auf der Schönmatt, hoch über Grosshöchstetten, liegt heute die Zukunft in der Luft: drei wuchtige Windräder! Tickets und Infos unter www.stadttheater-sh.ch.

SINGEN

Do., 15.12., 16:00 Uhr, Stadthalle Singen. Die Schöne und das Biest – Video-Trailer. Gefühlvolle Eigenkompositionen und viel Poesie entführen gemeinsam mit Witz und Emotion in die Welt dieses bezaubernden Märchens – ein Live-Erlebnis für die ganze Familie! Tickets und weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.
Fr., 16.12., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum. Sebastian Gramss »Slowfox Trio«. Das Trio »Slowfox« präsentiert kammermusikalischen Jazz vom Allerfeinsten. Reservierung: karten@jazzclub-singen.de. Weitere Informationen unter www.jazzclub-singen.de.
Sa., 17.12., 19:30 Uhr, Stadthalle Singen. Die Rückkehr der Helden. Festkonzert des Blasorchesters der Stadt Singen. Bereits um 18:45 Uhr stimmt das Jugendblasorchester der Jugendmusikschule Singen auf den Abend ein. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

» MUSEEN

- **Städtisches Museum Engen + Galerie**
  Klostergasse 19, Engen
  Tel.: +49 (0)7733 / 501400
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. geschlossen.
  Eintritt: 3,– Euro,
  ermäßigt 2,– Euro.
  www.engen.de

- **Stadtmuseum Radolfzell**
  Seetorstraße 3, Radolfzell
  Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
  Öffnungszeiten:
  Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
  Mo. geschlossen.
  Eintritt: 6,– €,
  ermäßigt 4,– €,
  Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
  www.stadtmuseum-radolfzell.de

- **Kunstmuseum Singen**
  Ekkehardstraße 10, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr.
  www.kunstmuseum-singen.de

- **MAC Museum Art & Cars**
  MAC 1, MAC 2
  Parkstraße 1+5, Singen
  Öffnungszeiten:
  Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. & Feiertag
  11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. – Di. Ruhetag
  (letzter Einlass 17:00 Uhr);
  Eintritt: 12,– €,
  ermäßigt 9,– €.
  www.museum-art-cars.com

- **Archäologisches Hegau-Museum**
  Am Schlossgarten 2, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
  Öffnungszeiten:
  Mo. geschlossen,
  Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. 14:00 – 17:00 Uhr,
  feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
  Eintritt: frei.
  www.hegau-museum.de

- **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
  Salmannsweilerstraße 1
  Öffnungszeiten:
  Di. – Sa. 10:00 – 17:00 Uhr
  So. und feiertags
  13:00 – 17:00 Uhr,
  Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen.
  www.stockach.de

- **Campus Galli Meßkirch**
  Winterpause bis 01.04.2023
  www.campus-galli.de

» WOCHENBLATT «

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner